

# sonnenzeit

ausgabe  
2015

GRATIS

... ihr gästemagazin für urlaub am sonnenplateau mieming & tirol mitte

## TELFs IM AUSNAHMEZUSTAND

Nach fünf Jahren Pause findet 2015 wieder  
das große Schleicherlaufen statt

## STARKE SYMBOLE

Gipfelkreuze sind Sehnsuchtsorte für  
Wanderer und Bergsteiger

## SCHMECKT ECHT

Bäuerliche Direktvermarktung liefert  
authentische Gaumenfreuden

## SURFIN' AUT

Unglaublich, aber wahr: Sitz bietet  
die perfekte Welle für Riversurfer

## WINTER: COOL!

Sanften Winterfreuden abseits  
von Skilift & Piste

# KULTUR PUR

Kein Tirol-Urlaub  
ohne Besuch des  
Stiftes Stams



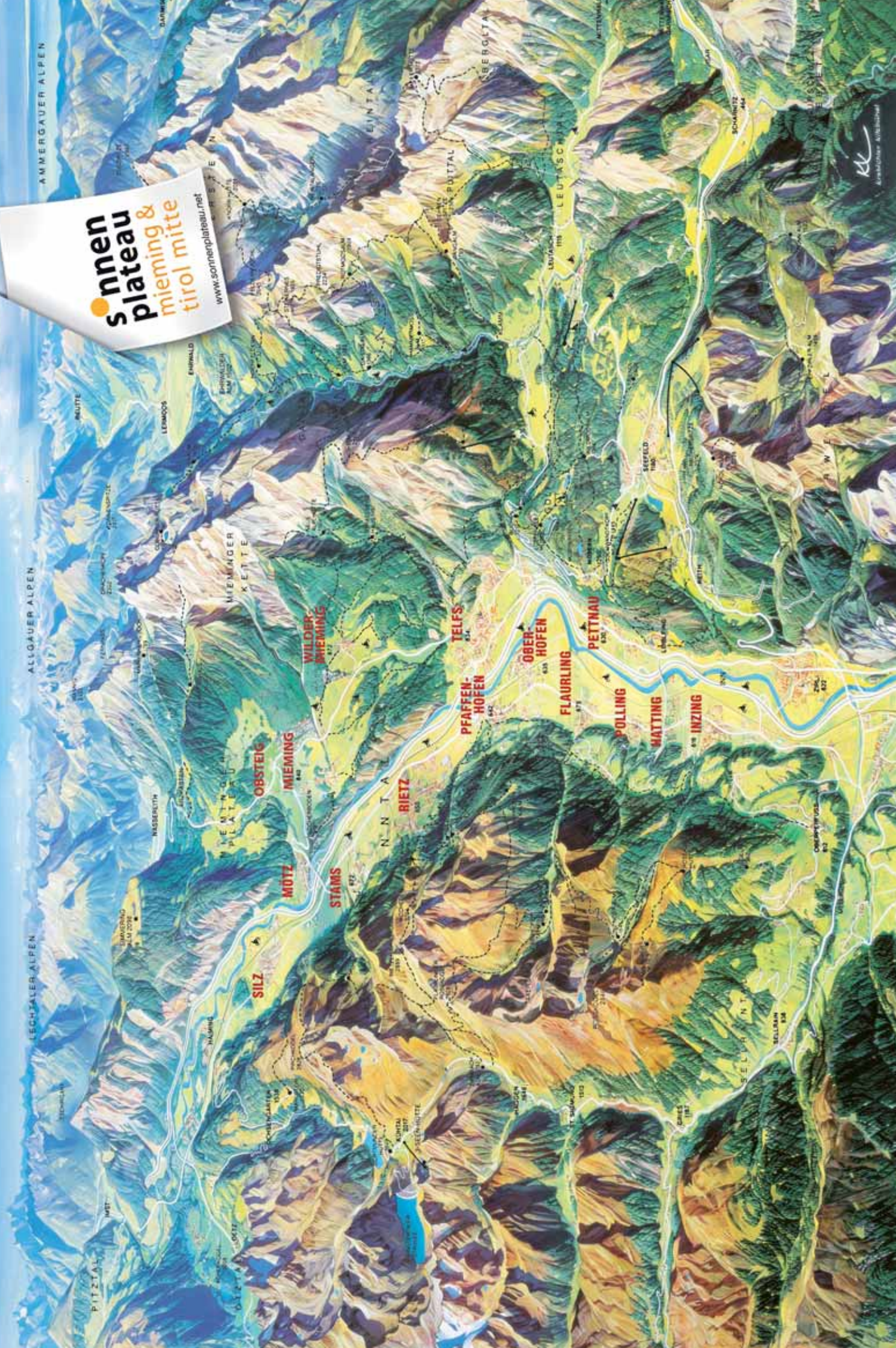
Der längste Sommer Tirols.

sonnen  
plateau  
mieming &  
tirol mitte

[www.sonnenplateau.net](http://www.sonnenplateau.net)

**Tirol** INNS  
BRUCK

**sonnen  
plateau &  
mieming &  
tirol mitte**  
www.sonnenplateau.net



## Liebe Gäste, liebe LeserInnen,

willkommen am Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte, willkommen in der Vielfalt. Unsere beiden Slogans „Der längste Sommer Tirols“ und „Der sonnigste Winter Tirols“ verraten bereits, was Sie während Ihres Tirol-Urlaubes bei uns erwartet: Viel Sonne, vor allem im Herzen. Wir haben für diese aktuelle Ausgabe unseres Magazins **sonnenzeit** wieder einige interessante (Hintergrund)Geschichten zu erzählen...

Telfs ist im Ausnahmezustand: Was das alle fünf Jahre stattfindende **Schleicherlaufen** für Telfs sowie für die gesamte Region bedeutet, erfahren Sie genauso wie den Hintergrund eines der stärksten Symbole in unserer Bergwelt: das **Gipfelkreuz**. Wir stellen Ihnen weiters jene Männer vor, die Ihnen die vielen Kilometer Wander- und Bergwege am Weg zu den Gipfeln ebnet – unsere **Wegearbeiter**. Ausflüge unternehmen wir in Wort und Bild zu Tirols barockem Kunst- und Kulturschatz **Stift Stams** und – über den neuen **Oberhofer Höhenweg** – ins benachbarte **Kühtai**.

Eine völlig andere „Location“ besuchen wir in Silz: Dort, bei der Innbrücke, hat sich die **Riversurfing-Szene** einen Hotspot geschaffen, der Surfer aus der ganzen Welt anzieht. Das ist die perfekte Welle, für die man Wagemut, Technik und Können braucht, um auf dem Brett zu bestehen. Pure Lebensfreude, gepaart ebenfalls mit viel Perfektion, ist bei den großen **Tanzevents** zu spüren, die jährlich in Telfs stattfinden. Wir erzählen Ihnen, was dahinter steckt.

Was wäre Tirol ohne seine **Kulinarik**. **sonnenzeit** besucht die Produzenten von echten, heimischen Lebensmitteln: die Bauern, welche ihre authentischen Produkte auch in hofeigenen Bauernläden verkaufen. Nehmen Sie sich ein echtes Stück Tirol mit nach Hause! Oder genießen Sie es gleich im Urlaub, vielleicht an einem kühlen Winterabend, am feinen, warmen Kamin. Denn unsere Region hat auch im **Winter** einiges zu bieten! **sonnenzeit** hat die Tipps für Ihren Winterzauber.

Was auch immer Sie bei uns unternehmen: genießen Sie Ihren Urlaub, erholen Sie sich gut, schöpfen Sie Kraft und gewinnen Sie Einblicke in Land und Leute. Wenn Sie Fragen haben, helfen Ihnen die freundlichen MitarbeiterInnen in den Infobüros Obsteig, Mieming und Telfs gerne weiter.

Viel Vergnügen bei der Lektüre der **sonnenzeit**.

Ihr Manuel Lampe  
Regionalmanager  
Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte

# inhalt



04



14



24



34



42



46

04 **brauchtum**  
Fäsnächt, bleib dá!  
**Nach fünf Jahren Pause  
findet in Telfs wieder das  
Schleicherlaufen statt**

14 **hoch hinaus**  
Symbol mit Signalwirkung  
**Gipfelkreuze sind markante  
Zeichen in der Bergwelt**

18 **infrastruktur**  
Der Weg ist das Ziel  
**Die Wegearbeiter der  
Ferienregion im Porträt**

24 **kultur**  
Tirols barocker Kunst-  
und Kulturschatz  
**Stift Stams begeistert Besucher  
aus aller Welt**

31 **lebensfreude**  
Telfs swingt die Hüften  
**Große Tanzevents machen Telfs  
zur Metropole für heiße Sohlen**

34 **bergwege**  
Ausflug mit Höhenbonus  
**Der neue Oberhofer Höhenweg  
verbindet das Inntal mit  
dem Kühtai**

39 **sport**  
Wellenreiten am Inn  
**In Silz zieht die perfekte Welle  
Surfer aus aller Welt an**

42 **kulinarik**  
Tiroler „Koscht“ aus Bauernhand  
**Echte Lebensmittel, von Hand  
gemacht**

46 **snowmotion**  
Sanfte Winterfreuden  
**Was der Winter in der  
Ferienregion alles bietet**

52 **tipps**  
Ausflugstipps für ganz Tirol

# Fåsnåcht, bleib då!

*Alle fünf Jahre herrscht in Telfs Ausnahmezustand. Worauf sich die Bevölkerung dermaßen freut, kann am 1. Februar 2015 wieder live erlebt werden: Das große Telfer Schleicherlaufen geht über die Bühne! In anderen Worten: lebendiges Brauchtum, mythisches Spektakel, Kitt für die Dorfgemeinschaft und immaterielles UNESCO-Kulturerbe.*





*„Auf! Auf! Juchhei!  
Wir leben das Leben!  
Die Fasnacht ist frei!“*

Prolog der Herolde

Schon lange vor dem Tag X steigt die Stimmung unter den Fasnachtsgruppen, eifrig beschäftigt mit den Vorbereitungen und unverkennbar gepackt von einem besonderen Fieber. Dass dieses „Rindrig“-Sein höchst ansteckend wirkt, wissen nicht nur die rund 500 aktiven Teilnehmer (übrigens ausschließlich Männer), sondern auch zahlreiche Helferlein im Hintergrund. In mühevoller, monatelanger Arbeit werden die Fasnachtswägen gebaut und dekoriert, Kostüme genäht und scharfzüngige Sprüche gesammelt. Denn das Schleicherlaufen ist längst ein überregionales Großereignis,

das jedes Mal rund 15.000 Besucher nach Telfs lockt – und zugleich die einzigartige Möglichkeit bietet, der Obrigkeit ungestraft ins Gesicht schmettern zu dürfen, was auf der Volksseele brennt. Dabei machen die aufs Korn genommenen Lokal- und Landespolitiker auf der Ehrentribüne traditionell gute Miene zum nicht böses gemeinten Spiel.

### Schleichende Begeisterung

Aber auch wer die ortsbezogenen Anspielungen nicht versteht, wird vom närrischen Treiben ruckzuck in den Bann gezogen. Schließlich ist der Umzug ein Spektakel für



### Mythologie der Fasnacht

Die Tiroler Fasnachtsbräuche haben ihre Wurzeln möglicherweise in vorchristlichen Ritualen. Darüber diskutiert jedoch die Volkskunde seit dem 19. Jahrhundert. Auch die mythisch anmutende Telfer Fasnacht enthält zahlreiche rituell und kultisch wirkende Elemente.

Wirklich gesicherte Überlieferungen gibt es erst seit der frühen Neuzeit. Die älteste Erwähnung stammt aus dem Jahr 1571. Ein weiterer Hinweis auf das Bestehen einer Fasnacht in Telfs stammt aus einem Gerichtsprotokoll des Jahres 1612, in dem der Pfleger von Hörtenberg – der lokale Gerichtsherr – wegen ungebührlichen Benehmens und eines Raufhandels während der Fasnacht kritisiert wird. Weitere Belege, dass in Telfs eine Fasnacht gehalten wurde, finden sich in Gerichtsaufzeichnungen der Jahre 1621 und 1631. Für 1749 belegt ein im Telfer Pfarrarchiv erhaltener Ablassbrief bereits ein mehrtägiges Fasnachtstreiben. Aus dem Jahr 1830 stammt die erste ausführliche Beschreibung des Telfer Schleicherlaufens.

Der Laternenträger

*„Liabe Sunna,  
send heut über Telfs deine Strahlen,  
und zwar, dass ma's kann nit schianer mälen...“*

Spruch des Sonnenbeschwörers



## **Schleicherlaufen 2015 die wichtigsten Termine**

### **Dienstag, 6. Jänner 2015**

(Drei-Königstag)

- Nazausgraben am Wasserbichl-Parkplatz, 19.00 Uhr

### **Freitag, 30. Jänner 2015**

- Laden des Landeshauptmannes und der Innsbrucker Bürgermeisterin in Innsbruck
- Philatelietaug zum Schleicherlaufen im Noafilhaus

### **Samstag, 31. Jänner 2015**

- Auffahren der Wägen vom Untermarkt in den Obermarkt, ab 13.00 Uhr

### **Sonntag, 1. Februar 2015**

#### **SCHLEICHERLAUFEN 2015**

- 07.00 Uhr: Sonnenanbetung bei den Aufführungsplätzen
- 08.45 Uhr: Figatter – Zug der Wilden vom Obermarkt in den Untermarkt
- 10.00 Uhr: Der Bär wird im Meaderloch eingefangen
- 10.30 Uhr: Die Wilden werden von der Musibanda zum Sammelplatz geleitet
- 11.00 Uhr: Aufführungsbeginn des Schleicherlaufens 2015 am 1. Spielplatz
- 14 Uhr: Ausstellung der Schleicherhüte im Rathausaal und Verkauf der Fasnachtsmarke

### **Montag, 2. Februar 2015**

- Abfahren der Wägen und Fasnachtstreiben im ganzen Ort, ab 13.00 Uhr

### **Samstag, 14. Februar 2015**

(Faschings-Samstag)

- Totengedenken an die verstorbenen Fasnachter und
- Fasnachtsball, 18.00 Uhr

### **Dienstag, 17. Februar 2015**

(Faschingsdienstag)

- Naz-Eingraben am Wasserbichl-Parkplatz, 19.00 Uhr

Weitere Termine & Informationen auf [www.schleicherlaufen.at](http://www.schleicherlaufen.at)



### Aufführung verpasst?

Wer seinen Urlaub in der Region Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte nicht in die Fasnachtszeit legen kann, muss trotzdem nicht auf dieses besondere Ereignis verzichten. Neben Originalkostümen und -gegenständen bietet **das Fasnacht- und Heimatmuseum im Telfer „Noafnhaus“** auch einen intermedialen Zugang zum Thema mit diversen Filmausschnitten, Fototapeten etc.

#### Wo?

Untermarktstraße 20  
6410 Telfs/Tirol

#### Öffnungszeiten:

ganzjährig MO-FR 10-12 Uhr,  
im Juli und August zusätzlich  
15-17 Uhr. Eintritt frei!

Voranmeldung zu Führungen  
unter: +43 5262 62709-20

noafnhaus@telfs.gv.at  
[www.telfs.com/noaf/home.html](http://www.telfs.com/noaf/home.html)

Im „Noafnhaus“ befinden sich weiters eine Öffentliche Bücherei mit Spielothek sowie die Chronistenbibliothek Tirol-Mitte. Außerdem gewährt eine Dauerausstellung im Heimatmuseum Einblicke in die ältere und neuere Geschichte des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes Telfs.

Prächtiger geht's nicht. Drei der Vier Jahreszeiten präsentieren hier ihre aufwändigen Masken und Hüte. Die Vorarbeiten dafür dauern Monate.

Die Zeichnungen auf diesen Seiten stammen vom Telfer Künstler Heinrich Tilly, der anlässlich des Schleicherlaufens 2015 eine »Große Telfer Papierfasnacht« herausgegeben hat.



alle Sinne: Farbenprächtige Figuren machen den Spalierstehenden Zuschauern große Augen, TschinelLEN, Trommelschläge, Juchzen und ohrenbetäubendes Böllerkracken bilden die Geräuschkulisse, Rauchschwaden liegen in der Luft, ein Hauch von archaischer Verwegenheit, ein selten gewordenes Gefühl der Zugehörigkeit. Und damit das ganze Ereignis auch ja nicht ins Wasser fällt, wird schon frühmorgens um sieben die „Sunna“ durch den Ort getragen. Nach dem Zug der Wilden – furchteinflößende Gesellen mit Holzlarve, Baumbartkostüm und grimasierendem Panznaff (der Darsteller lässt sich traditionell viele Zähne ziehen, um die Zunge weit herausstrecken zu können) – und dem Bäreneinfangen beginnt um 11 Uhr endlich die ersehnte Aufführung: Die berittenen Herolde rufen auf den verschiedenen Spielplätzen im Ober- und Untermarkt vorweg die Fasnacht aus, gefolgt von einer Parade der einzelnen Gruppen. Typisch für Telfs sind neben

den Bären, den Wilden und den Laningern vor allem die namensgebenden Schleicher. Diese prächtig gekleideten Gestalten mit filigranen Drahtmasken und fantasievollen Hüten bewegen sich schleichend fort, da-

mit ihre „Schalla“ am Rücken nicht anschlägt. Erst beim Tanz im „Schleicherkroas“ ist es so weit: Leicht und federnd setzen die ca. 100 Schleicher einen Fuß vor den anderen und hüpfen – „Tschalung!“

#### Musterstück eines Volksbrauches

Viele Figuren und Szenen des Umzugs beschwören alte christliche und heidnische Mythen und signalisieren die enge Verbundenheit zwischen Lachen und Weinen, Winter und Frühling, letztlich auch zwischen Leben und Tod. Trotzdem scheiden sich die wissenschaftlichen Geister über die Ursprünge der Telfer Fasnacht. Die älteste Erwähnung stammt jedenfalls aus dem Jahr 1571 und ein Gerichtsprotokoll von 1612 gibt einen weiteren Hinweis, in dem es ungebührliches

1



2



3



4



### Die Gesichter der Fasnacht

- 1 Das Kostüm der Wilden besteht zur Gänze aus Baumhart
- 2 Die Herolde verkünden die Fasnacht
- 3+4 Die Bären und Exoten sorgen mit ihren Darbietungen immer wieder für Aufsehen
- 5 Der Panznaff zeigt den Besuchern gerne und intensiv seine lange Zunge
- 6 Sonst eine gemischte Musikkapelle, in der Fasnacht jedoch eine reine Männerband: die Musibanda
- 7 Er raucht und säuft und ... der Naz ist das Maskottchen der Fasnacht

5



6



7



### Kleine Fasnachten rund um Telfs

Auch in Rietz, Oberhofen, Mieming und Polling bricht in unterschiedlichen Jahresabständen das Faschnachtsieber aus. Nach 27 Jahren Pause wurde in Mieming im Jahr 2011 erstmals wieder die sogenannte Stöttlhex „eingeflogen“ und auch 2014 ritt sie wieder auf ihrem Besen. In Rietz wird die Fasnacht alle 3 Jahre zelebriert, das nächste Mal 2015. Bis zu 1.200 Zuschauer bestaunen alle 5 Jahre den Laz, eine der Hauptfiguren der Pollinger Fasnacht. Der nächste große Umzug findet 2016 statt. Nach 24-jähriger Abstinenz wurde im Jahr 2006 die Oberhofer Fasnacht wiederbelebt, ihre Abstände sind flexibel gestaltet.



Benehmen und Raufhandel während der Fasnacht in Telfs kritisiert. Ausführlich beschrieben wurde das Schleicherlaufen dann 1830 in einem amtlichen Schriftverkehr, der die Existenz der Kerngruppen bestätigt. Bemerkenswert: Ausstattung und zeremonielles Auftreten der Schleicher erscheinen bis heute in den Grundzügen unverändert! Unter Bürgermeister Josef Pöschl (1846-1906) schließlich erhielt der Fasnachtszug jene Gestalt, die im Wesentlichen bis heute beibehalten wurde, obwohl nach wie vor Wandlungen stattfinden dürfen



und auch neue Gruppen gebildet werden. Seit 1890 findet das Schleicherlaufen alle fünf Jahre statt (unterbrochen nur in den Kriegsjahren 1915, 1940 und 1945 sowie im Nachkriegsjahr 1920) und gilt heute als Musterbeispiel eines ungebrochenen und von der Bevölkerung intensiv geliebten Brauches. Und so wird bei der traditionellen Stefani-Sitzung im Vorfeld des Telfer Schleicherlaufens wohl noch sehr oft das dreifach dröhnende „Fäsnächt, bleib dâ!“ zu hören sein... ■

### Fasnacht prägt Tirol

Seit Oktober 2014 ist das **Telfer Schleicherlaufen** auch auf einer **10-Euro-Silbermünze „Tirol“** der **MÜNZE ÖSTERREICH** verewigt. Die Wertseite dieser Münze zeigt drei typische Figuren der Telfer Schleicher in ihren prächtigen Kostümen mit Fähnchen, Brezen und kunstvollen motivischen Hutkreationen. Dahinter sind der Telfer Hausberg Hohe Munde und die Pfarrkirche Peter & Paul mit der davorliegenden Häuserzeile zu sehen. Die Bildseite zeigt eine Vielzahl typisch Tiroler Motive, graviert nach einer Zeichnung einer Klasse der Neuen Mittelschule Rattenberg. Dort findet sich vieles, was Tirol ausmacht: Zaha Hadids Schisprungschanze auf dem Bergisel, eine Berglandschaft im Sonnenaufgang mit Hochwald, Alm und Almhütte, eine Tiroler Harfe, das Tiroler Wappen, ein Tiroler Trachtenhut, ein Tanzpaar in Tiroler Tracht und tanzende Kinder. Die neue „Tirol-Münze“ ist die sechste Ausgabe im Rahmen der großen Bundesländerserie „Österreich – Stück für Stück“. In ihr werden in Zusammenarbeit mit den Kindern der jeweiligen Region alle Bundesländer und ganz Österreich porträtiert.

Die neue 10-Euro-Münze „Tirol“ ist ab sofort in den Banken und Sparkassen, im Sammelservice der Post, in den Filialen des Dorotheums, in den Münze Österreich-Shops Innsbruck und Wien sowie unter [www.muenzeoesterreich.at](http://www.muenzeoesterreich.at) erhältlich. Es gibt sie in drei Ausführungen: Aus Kupfer in normaler Prägequalität im Tausch von 10,- Euro gegen 10,- Euro. Wer besonders edle Stücke für sich oder zum Schenken sucht, greift zu den Silberausführungen aus je 16 Gramm Feinsilber. In der Tirol-typischen Blisterverpackung gibt es diese in der hohen Prägequalität „Handgehoben“ zum empfohlenen Preis von 29,70 Euro (inkl. 10% USt), im Etui mit Echtheitszertifikat in der Top-Prägequalität „Polierte Platte/Proof“ zum empfohlenen Preis von 36,30 Euro (inkl. 10% USt).

Sie ist übrigens offizielles Zahlungsmittel in ganz Österreich, wenngleich sie wohl kaum jemand für bare Münze nehmen wird....



ÖSTERREICH  
STÜCK FÜR STÜCK

SILBERMÜNZE „TIROL“

# WAS TIROL PRÄGT



## JA, ICH BESTELLE:

- Stk. TIROL, SILBER je € 29,70  
in der Qualität „Handgehoben“ und attraktiv verpackt im Blister
- Stk. TIROL, SILBER je € 36,30  
in der Top-Qualität „Polierte Platte/Proof“ im Etui mit Zertifikat
- Stk. TIROL, KUPFER, € 10,00 um € 10,00

(Preise inkl. USt., zuzüglich Versandkosten)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Kupon ausschneiden, komplett ausfüllen und an die MÜNZE ÖSTERREICH AG, Am Heumarkt 1, 1030 Wien schicken. Noch schneller geht es online unter [www.muenzeoesterreich.at](http://www.muenzeoesterreich.at). Die Auftragsbestätigung mit den Kontodaten wird Ihnen nach Bestelleingang zugesendet.

10845

**Heiliges, Heimatliches, Heutiges und die ewige Natur.**  
Das Land Tirol – auf den Punkt und auf die Münze gebracht. Das neue Glanzstück der Bundesländer-Serie. Erleben Sie Österreich – Stück für Stück.

Erhältlich in den Geldinstituten, beim Sammelservice der Österreichischen Post AG, in den Filialen des Dorotheums, im Münzhandel, in den Münze Österreich-Shops Innsbruck und Wien sowie unter [www.muenzeoesterreich.at](http://www.muenzeoesterreich.at).

**MÜNZE ÖSTERREICH – ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN.**

Bereits erschienen: Steiermark, Kärnten, Niederösterreich, Vorarlberg und Salzburg. Die weiteren Bundesländer folgen.

AQUA  
DOME

TIROL THERME  
LÄNGENFELD

das thermenresort der alpen!

## Öffnungszeiten:

**Therme:** täglich 09.00 – 23.00 Uhr

**Sauna:** täglich 10.00 -23.00 Uhr

Jeden Freitag zum Mondscheinbaden sind Sauna und Therme bis 24.00 Uhr für Sie geöffnet!

Ein Resort der:

VAMED  
VITALITY  
WORLD

the  
relaxing  
way  
of life

AQUA DOME | TIROL THERME LÄNGENFELD GmbH & Co KG

oberlängenfeld 140 | a-6444 längenfeld | tel.: +43 5253 6400 | fax: +43 5253 6400 480

net: [www.aqua-dome.at](http://www.aqua-dome.at) | mail: [office@aqua-dome.at](mailto:office@aqua-dome.at) | [www.facebook.com/tiroltherme](https://www.facebook.com/tiroltherme)

Raiffeisen  
Meine Bank



Wenn's um den Tourismus geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.

„Wem die Natur am Herzen liegt, der schätzt auch die Region.  
Dies ist die Basis unserer langjährigen Partnerschaft.“

Irene Auer, Naturhotel Waldklause, Längenfeld  
Gerhard Gabl, Tischlerei Gabl, Landeck





# Tirol Kollektion – Mein Stil. Mein Tirol.

**M**ajestätische Gipfel und beschauliche Täler, geheimnisvolle Bergwälder und duftende Almwiesen – so präsentiert sich Tirol in seiner ganzen Pracht. Und lädt zu 1000 und einem Erlebnis ein: Kulinarische Köstlichkeiten in einer Alm beim Rodeln oder Wandern entdecken, nach einer Mountainbike-Tour die Füße im Bergbach kühlen oder einfach in der Wiese liegen und die Seele baumeln lassen: Genau für diese echten Erlebnisse sind die Produkte aus dem Tirol Shop gemacht: Jedes einzelne Stück spiegelt die Einzigartigkeit Tirols wider und ist der perfekte Begleiter für die ganz persönliche Entdeckungsreise im Tiroler Bergsommer.

Bereits seit mehr als 10 Jahren ist der Tirol Shop die erste Einkaufs-Adresse für Produkte, die jenes ganz besondere Lebensgefühl vermitteln, das das „Herz der Alpen“ für so viele Menschen zur Sehnsuchtsdestination Nr. 1 macht. In diesem Jahr rücken die Merkmale, die für Tirol stehen, noch stärker in den Vordergrund. Ob es die kultigen Sprüche-Shirts sind, stilvolle modische Begleiter wie Filz Shopper und Umhängetaschen oder hochwertige Zirben- und Glas-Accessoires – jeder Artikel steht für echtes, authentisches Tiroler Lebensgefühl.



## Lifestyle, Tradition und Klassiker

3 unterschiedliche Linien spiegeln die Vielfalt Tirols wider: In der „Lifestyle“-Linie finden Liebhaber von sportlicher Freizeitmode „ihr“ Stück Tirol: T-Shirts und Hoodies, Polo-Shirts und die beliebten Sprüche-Shirts sind beim Stadtbummel genauso passend wie beim Badeausflug an einen der Tiroler Seen. Auch die kleinsten Tirol-Liebhaber kommen hier auf ihre Kosten (bzw. all jene, die die Kleinen beschenken möchten): Die neuen Baby-Bodies verwandeln die Träger



in „Tiroler Poppalen“, „Tiroler Goaßalen“, „Glückskinder“ oder „Naturprodukte“. In der Linie „Tradition“ spiegelt sich die Beständigkeit, mit der man in Tirol Alt hergebrachtem große Wertschätzung entgegen

bringt, wider: Holz und Schafwolle dominieren hier als über Jahrhunderte beliebte Materialien und verleihen so als Filz-iPhone-Hülle oder Zirben-Marendbrett Alltagsgegenständen die besondere Tirol-Note. In der „Klassik“-Linie finden sich beliebte Tirol-Dauerbrenner wie die praktischen Rucksäcke oder Schildkappen. Ergänzt wird das Sortiment im Sommer mit gleich zwei Kollektionen für Rad- und Mountainbike-Begleiter. ■



## Tirol Shop Innsbruck

Maria-Theresien-Straße 55

6010 Innsbruck

Mo-Fr: 08:00 – 18:00

Sa: 09:00 – 17:00

Übrigens – nicht nur im Shop in Innsbruck (der auf jeden Fall einen Besuch wert ist!), sondern auch in den Info-Büros in Obsteig, Mieming und Telfs sind ausgewählte Stücke der Tirol-Kollektion erhältlich. Zudem präsentiert sich [www.tirolshop.com](http://www.tirolshop.com) als perfekte Online-Einkaufsalternative.

# *Symbol* mit Signalwirkung



*»Dort oben versteht man  
plötzlich das Kreuz des  
modernen Menschen.«*

*Einem Leuchtturm im Felsenmeer gleich zieht es Wandersleute magisch an: **das Gipfelkreuz!** **sonnenzeit** ist der Frage nachgestiegen, warum gerade dieses religiöse Zeichen am Zenit der Berge thront und welche Markierungen in der Region den Blick auf sich lenken.*



**D**ass der Weg das Ziel sei, heißt es gerne beim Wandern. Doch während man so durch Wald und Latschenfelder, über Almwiesen und Schotterhänge schreitet, klettern die Gedanken immer wieder voraus in luftige Höhen, von wo ein Gipfelkreuz die Vollendung des Tagwerks verheißt. Ein richtiger Gipfelsieg inklusive Beweisfoto und Gipfelbucheintrag macht sich eben besonders gut auf der persönlichen „have-done-list“. Vielen Bergsteigern jedoch geht es weniger darum, den Gipfel zu „besiegen“ (oder gar den inneren Schweinehund). Sie kennen schlicht das erhabene Gefühl, wenn man am Fuße des Kreuzes hockend sein Jausenbrot auspackt, den Jochdohlen beim Kunstflug (und beim Schielen nach ein paar Brocken des Jausenbrot) zusieht und das Paradies ohne jeden Zweifel genau hier, zwischen Talboden und Himmel, verorten würde. Rührt es also daher, dass ausgerechnet ein überdimensionales Kruzifix das Zeichen gibt, ganz oben angekommen zu sein? Historiker und Volkskund-

ler würden es nüchterner formulieren: Die Ursprünge liegen im Zusammenwirken mehrerer Bräuche...

### **Quer durch die Geschichte**

Bereits die alten Römer brachten den Passheiligen dort Opfer, wo sie ihnen am nächsten waren. Ab Ende des 13. Jahrhunderts wurden dann vereinzelt große Kreuze auf Pässen und Anhöhen errichtet, wo sie vor allem Alm- und Gemeindegrenzen markieren sollten. Noch heute stößt man in Tirol mitunter auf solche Grenzmarkierungen aus dem 16. Jahrhundert! Ab dem 15. Jhd. hinterließen Bergsteiger-Pioniere vereinzelt Kreuze auf den erklommenen Gipfeln, um der Nachwelt ihre Meisterleistung deutlich zu machen. Während des Dreißigjährigen Krieges gewann die religiöse Symbolik der Gipfelkreuze dann an Bedeutung, gerne fertigte man in jener Zeit auch sogenannte Wetterkreuze mit zwei Querbalken an, die laut heidnisch geprägtem Volksglauben Sturm und Hagel bannen sollten.



### **Wander.genuss**

#### **Wanderperlen & Bergtouren**

Weitere Tipps für echte

Wanderperlen von ganz leicht bis ganz schön anspruchsvoll finden Sie in der druckfrischen Broschüre „Wander.genuss“, die kostenlos in allen drei Infobüros der Region erhältlich ist.

## Wenn der Berg brennt: Sonnenwende und Herz-Jesu-Feuer

Alljährlich zur Sonnenwende am 21. Juni jeden Jahres gibt es an vielen Tiroler Orten ein besonderes Spektakel zu beobachten, das 2010 von der UNESCO sogar zum immateriellen Kulturerbe Österreichs erklärt worden ist: Nach Einbruch der Dunkelheit leuchten große Feuer von den Bergen herab, besonders eindrucksvoll etwa von der Nordkette bei Innsbruck. Dieses „Johannisfeuer“ wurde ursprünglich eingeführt, weil die Sonnenwende im vorgregorianischen Kalender mit dem Fest zu Ehren Johannes des Täufers am 24. Juni zusammenfiel. Das Herz-Jesu-Feuer kam in Tirol erst später dazu und geht auf den Herz-Jesu-Schwur im Jahr 1796 zurück, mit dem die Tiroler Einheit im Kampf gegen Franzosen und Bayern hergestellt werden sollte. Zum Zeichen dieses Schwurs wurden damals Bergfeuer angezündet und diese Tradition wird bis heute gepflegt. Die Feuer in Form von Herzen, Kreuzen oder den Zeichen Christi („INRI“ oder „IHS“) sind am zweiten Sonntag nach Fronleichnam in ganz Tirol zu sehen.



Als erstes „richtiges“ Gipfelkreuz wird jenes auf dem Kleinglockner im Jahre 1799 in den Geschichtsbüchern vermerkt – dem Zeitgeist der Aufklärung verpflichtet, war es mit Blitzableitern und wissenschaftlichen Messinstrumenten versehen. Durch den einsetzenden Tourismus in den Alpen brach Anfang des 20. Jahrhunderts ein wahrer Gipfelkreuzboom aus und besonders nach den beiden Weltkriegen wurden viele Kreuze im Gedenken an gefallene und vermisste Soldaten errichtet. Obwohl also der Glaube durchaus eine Rolle spielt und Gipfelkreuze überwiegend in katholisch geprägten Regionen der Alpen zu finden sind, gibt es mitunter auch ganz profane Gründe für das Aufstellen dieses bekannten Symbols, wie etwa strategisches Marketing durch Touristiker.

### Mit Mühe auf die Munde

Ob aus Holz oder Metall, groß oder klein, schlicht oder aufwändig gestaltet: Ein Gipfel-

kreuz möchte bewundert werden! Meist ist es schon vom Tal aus sichtbar und regt die Fantasie an, wie es sich wohl anfühlt, da oben über den Dingen zu sitzen. Blickt man etwa von Telfs aus Richtung Süden, fällt gleich das imposante Kreuz am Sonnarköpfel ins Auge. Mit seinen rund 10 Metern Höhe täuscht es so manchem Wanderer vor, bereits in greifbarer Nähe zu liegen... Und schaut man dann in Richtung Norden, leuchten vom Hausberg Hohe Munde gleich zwei Kreuze herunter: eines vom Ostgipfel und eines vom Westgipfel. Die beiden Telfer Hansjörg Hofer und Hubert Agerer haben für das Buch „2662 Hohe Munde“ auch die Geschichte(n) ihrer Gipfelkreuze recherchiert, beginnend mit der Errichtung einer eisernen Fahne auf der Spitze im Jahr 1898 zur Erinnerung an die 50-jährige Regierung des Kaisers. „Die Aufstellung derselben war keine leichte Sache. 19 Männer aus Telfs brachen [...] nach Buchen auf, übernachteten dort und schleppten tags dar-



Holz geht, Alu kommt: Der Telfer Unternehmer Arthur Thöni (links oben) spendierte 1979 der Munde ein neues Gipfelkreuz. Das lärcherne alte aus 1947 hatte 32 Jahre lang Wind und Wetter getrotzt.





auf die Bestandteile des seltsamen Banners und alle zu einer Errichtung nöthigen Werkzeuge, also Steinbohrer, Schlägl, Blei, Cement, Kohlen und Schmelzofen auf die höchste Spitze der hohen Munde...“, vermeldeten die „Innsbrucker Nachrichten“ vom 25. August 1898.

#### Alte und neue Ziele

Auch das Gipfelkreuz von 1947, das von Telfer Kriegsteilnehmern aus Dankbarkeit für ihre Heimkehr errichtet wurde, musste mühsam mittels Saumpferden zum Jöchel oberhalb der Rauthütte und auf den Schultern zum Gipfel befördert werden. Dort wurde das sieben Meter hohe Kreuz aus Lärchenholz wieder zusammengebaut, feierlich eingeweiht und trotzte 32 Jahre lang Wind und Wetter. 1979 wurde dann auf Bitte des Alpenvereins vom in Telfs ansässigen Unternehmen Thöni ein neues, in Alu verkleidetes Metallkreuz hergestellt, mit dem Hubschrauber auf den

Gipfel geflogen und dort fixiert. Auf Wunsch der Kriegsheimkehrer wurde es noch mit einer Gedenktafel versehen und ein Teil des alten Holzkreuzes dient noch heute am Westgipfel als Sitzgelegenheit oder Messaltar.

Wer hingegen nach langem Anstieg endlich den Ostgipfel erreicht, stößt dort nicht nur auf die kürzlich fertiggestellte imposante Lawinverbauung, sondern auch auf ein mächtiges Gipfelkreuz aus Alu, das 1971 von der Bergwacht errichtet worden ist. Zeit zum Rasten! Und lässt man nun den Blick über die technische Meisterleistung der Schutzzäune, das Miniatur-Telfs unten im Tal und wieder hinauf zum gegenüberliegenden Sonnkarköpfl schweifen, versteht man dort oben plötzlich das Kreuz des modernen Menschen: die Sehnsucht nach Freiheit und Schutz, Natur und Glauben, Stillstand und Fortschritt unter einen Hut zu bringen, gelingt jedenfalls kaum wo besser als am Fuße eines Gipfelkreuzes... ■

#### Buch

»2662 Hohe Munde«

Bild/Textband

Format 23 x 29,5 cm

Hardcover-Umschlag

272 Seiten

Preis Euro 39,-

Gestaltung: thoenidesign.at

Herausgeber:



Schriftleitung:

Hansjörg Hofer

und Hubert Agerer

Kontakt:

Am Wasserwaal 95, 6410 Telfs

Tel. +43 (0)676 83038300

hansjoerg.hofer@telfer.at

Unterstützt durch die



Der Transport und die Errichtung eines Gipfelkreuzes waren anno dazumal eine beschwerliche Prozedur, die Menschen und Tieren (Saumpferden) alles abverlangte. Hier sind zudem alle Gipfelbücher der Hohen Munde (Westgipfel) zu sehen, sicher verwahrt von der Bergwacht Telfs.



Der Weg ist das

*Ziel*

*Es ist nicht jedem vergönnt, ein echter „Wegbereiter“ zu sein. Hansjörg Randl aus Telfs und Andreas Schatz aus Mieming sind es. Die beiden legen Gästen und Einheimischen in echter Handarbeit Wander-, Berg- und Radwege zu Füßen und sorgen für Orientierung auf dem dichten Wegenetz der Ferienregion Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte.*

» **Wegeerhaltung von A bis Z** « – kurz und prägnant fasst Hansjörg Randl sein Tätigkeitsfeld zusammen. Um dann umso weiter auszuholen, denn das Aufgabengebiet des quirligen 58-Jährigen und seines jungen, eher ruhigen Kollegen Andreas Schatz (23) aus Mieming lässt sich nicht in nur ein paar Worte kleiden. Die beiden Wegearbeiter der Ferienregion räumen Einheimischen und Gästen grob gesagt alle Hindernisse aus dem Weg. Und derer gibt es auf dem hunderte Kilometer umfassenden Berg- und Wanderwegenetz genug. „Es beginnt im Frühjahr mit dem Schneedruck, der Äste und ganze Bäume samt Wurzeln auf die Wege wirft. Wetter und Unwetter im Sommer bescheren Hangrutsche und Ausschwemmungen, Steinschlag und Felsstürze“, zählt Randl die »Favoriten« unter den Boten der Vergänglichkeit allen Men-



Andreas Schatz (links) und Hansjörg Randl mit Arbeitsgeräten.  
Dem Jeep begegnen Wanderer des Ötteren auf ihren Wegen.

schenerwerks auf. Und schließlich sei die Natur eben die Natur: die schön ausgebauten Steige und Wege wachsen schlicht wieder zu, und an den Bauten wie Brücken und Stegen nagt der korrosive Zahn der Zeit. Dann kommen Randl & Schatz in ihren jeweiligen Zuständigkeitsgebieten, die übrigens im Telfer „Alp!“ zusammenstoßen, zum Einsatz. Apropos Natur...

#### Immer mit der Natur

„Die Natur gibt dir alles vor, du brauchst dich nur daran zu halten“, nennt Andreas Schatz ein Rezept für seine Arbeit, das einfacher klingt als es ist. Denn will man in Gottes freier Natur auf solide Hilfsmittel wie Beton und Eisen verzichten, braucht’s Fantasie, Begabung und Erfahrung. „Wir sind bestrebt, alles aus Holz zu machen. Eine Bank zum Verweilen, die



## greenvieh

Restaurant - Bar - Sonnenterrasse

Das Greenvieh bietet regionale und internationale Köstlichkeiten sowie Schmankerln für den kleinen Hunger in einem schönen Ambiente.

- Durchgehend warme Küche von 10:00 - 22:00 Uhr
- Donnerstag Livemusik
- Gemütliche Bar
- Herrliche Sonnenterrasse

**TIPP:** Ideale Location für Feiern und Feste!



Greenvieh - am Golfplatz · A-6414 Mieming 141  
Tel +43 5264 5212-61 · info@greenvieh.at  
[www.greenvieh.at](http://www.greenvieh.at)

**Geöffnet:** Täglich von 10:00 - 1:00 Uhr  
im Jänner und Februar eingeschränkte Öffnungszeiten

## stöttlalm



Urige Almhütte mit traumhaften Panoramablick über das Mieminger Plateau und Oberinntal bis nach Innsbruck. Die Stöttlalm liegt am beliebten Golf- Rundwanderweg und ist ab Obermieming in ca. 40 Minuten leicht – auch mit dem Kinderwagen - erreichbar.

- herrliche Sonnenterrasse und urige Almstube
- köstliche Jausengerichte und herzhafte Almschmankerln
- Veranstaltungen abends nur auf Vorbestellung

Am Stöttblick · 6414 Mieming  
Tel.: +43 699 15212 200 · stoettlalm@schwarz.at  
Aktuelle Veranstaltungen unter: [www.stoettlalm.at](http://www.stoettlalm.at)

**Geöffnet:** Täglich von 10:00 - 18:00 Uhr  
im Winter eingeschränkte Öffnungszeiten

## Verbringen Sie in Telfs traumhafte Urlaubstage inmitten der Tiroler Bergnatur!

Am Ortsrand von Telfs, nur 25 km von der Landeshauptstadt Innsbruck entfernt, liegen unsere **Chalets St. Wendelin**. Am Fuße der Hohen Munde (2.662 m) thronen auf einem Areal von über 3.000 m<sup>2</sup> **sieben großzügige Einzel- und Doppel-Chalets** inmitten einer weitläufigen Gartenanlage mit viel Raum zum Erholen, Genießen und Entspannen. **Wir freuen uns auf Sie!**

**Chalets St. Wendelin**  
Ferienhäuser in den Bergen



Chalets St. Wendelin c/o Hotel Munde · Familie Härting · T +43 5262 / 62 408 · info@hotel-munde.at [www.wendelinus.at](http://www.wendelinus.at)

**GÄLTÜR**

GESCHICHTEN ÜBER GÄLTÜR UND DIE WELT

Erlebnismuseum  
Klettern  
Café  
Die Mauer  
Seminare

● **Alpinarium Galtür**

Hauptstr. 29c, 6563 Galtür/Tirol, T+43(0)5443 20000, [www.alpinarium.at](http://www.alpinarium.at)  
Di - So 10-18 Uhr, Mo Ruhetag, für Gruppen auf Anfrage geöffnet



## Erlebnisreiche Tagesausflüge

ab Telfs – Mieminger Sonnenplateau – Innsbruck und Feriendörfer

**Ein Auszug aus unserem Ausflugsprogramm:**

Großglockner-Hochalpenstraße, Gardasee Lazise & Bardolino, Schlösserzug Trentino & Kalterersee, Madonna della Corona – Trient, Kaprun Erlebniswelt, Seiseralmwandern & Naturpark Schlern, Blumenfahrt Insel Mainau, Panoramazug Arosa – Schweiz, München – Riesenflohmarkt, Gardaland, Schnalstaler Gletscher & Schlossgärten Trauttmansdorff, Kristallschiffahrt Passau, Albula-Bahn Schweiz, Stahlwelt Voest – Linz, Zillertal – Musikfahrten, Musical- und Operettenfahrten, Extraausflüge zu traditionsreichen Veranstaltungen und Festen, Erlebnisreiche Spätherbst- und Adventsreisen uvm. **Gerne stellen wir auch Ihren individuellen Tagesausflug für Sie zusammen!** Wir verfügen über Busse von 8, 19, 40, 50 bis 57 Sitzplätzen.

Fragen Sie uns – wir helfen Ihnen gerne weiter:

**DIETRICH**  **TOURISTIK**  
☎ 05262/62226 · [www.dietrich-touristik.at](http://www.dietrich-touristik.at) · info@dietrich-touristik.at

## MAIR'S BEERENGARTEN



Familie Mair

6421 Rietz · Bichl 2

Tel. 05262/65317

[www.mairs-beerengarten.at](http://www.mairs-beerengarten.at)

- Fruchttetees • Säfte • Sirupe
- Schaumweine • Liköre • Edelbrände
- Geschenkideen und vieles mehr!



Das geschmackvolle Geschenk oder Mitbringsel aus den Tiroler Bergen!

## DAS IST ZUGSPITZE

... auf den höchsten Berg Deutschlands mit der modernen & schnellen Tiroler Zugspitzbahn

**TIROLER ZUGSPITZBAHN**  
EHRWALD · TIROL 



**TIROLER ZUGSPITZ ARENA**  
EHRWALD 

A-6632 Ehrwald, Obermoos 1, Tel. +43 5673 2309

[www.zugspitze.at](http://www.zugspitze.at)



Steig und wieder runter, um alleine nur das Material und das Werkzeug hinauf zu bringen. Von der oft tage- oder wochenlangen Arbeit ganz zu schweigen. Da brauchst du schon eine ordentliche Kondition und Ausdauer.“ Und man müsse schon genau überlegen, was man braucht und mitnimmt, um unfreiwillige zusätzliche Bergtouren zu vermeiden. Umso mehr freut’s die beiden Wegearbeiter, wenn Wanderleut’ die harte Arbeit honorieren, denn „Lob hören wir schon gerne. Und wir werden zum Glück viel angesprochen.“ Neben der Wegpflege erfüllen Randl und Schatz eine Vielzahl weiterer wichtiger Aufgaben. Hansjörg ist im Telfer Ortsteil Mösern für die Schneeräumung zuständig, Andreas macht zusammen mit Manfred Haider die komplette Loipenpräparierung am Mieminger Plateau – immerhin mehr als 80 Kilometer! Weiters liegen die Beschilderung mit

Oben: Grobes Gerät im Einsatz für schön herausgeputzte Wege und Steige.

Links: Die beiden Wegehalter der Ferienregion Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte achten bei allem, was sie tun, auf naturnahes und naturfreundliches Vorgehen.



### Besser wandern mit der Gäste.Card

Mit der Gäste.Card kann man die Postbuslinie 4176 von Obsteig/Holzleiten über Telfs nach Innsbruck gratis benutzen, an geführten Wanderungen teilnehmen und noch etliche weitere kostenlose oder stark ermäßigte Leistungen in Anspruch nehmen, wie zum Beispiel den Verleih von Wander- und Walking-Stöcken oder Geocaching-Geräten.

auf einem Lärchen-, statt auf einem Betonsockel steht, ist einfach einladender und authentischer. Oder eine Holzbrücke auf zwei Baumstämmen – das ist naturgerecht“, findet Hansjörg Randl, übrigens ein „Urgestein“ der Infrastrukturerhaltung. Sein Kollege macht den Job seit 2014, die Beweggründe sind bei beiden Naturburschen gleich: „Wir sind gern draußen in der Natur und in den Bergen. Es ist schön, etwas für Menschen zu schaffen, die sich in unserer herrlichen Landschaft erholen wollen und dabei schöne Wege und Steige vorfinden.“

### Harter Job

Wer allerdings meint, die Arbeit sei nur romantisch, irrt, wie Randl betont: „Oft gehe ich zwei- oder drei Mal zu einem hochgelegenen

den bekannten gelben Taferln, die Wegemarkierung (rot/weiß) und die Aufstellung der Stempelstellen in alpinen Höhen in ihren Händen. Eine unnötige, leider jedoch nötige Fleißaufgabe ist die Müllbeseitigung in der Natur. „Das Umweltbewusstsein der Wanderer und Bergsteiger könnte manchmal besser sein“, wünscht sich Andreas. Dazu steuert Hansjörg eine Anekdote bei: „Vor geraumer Zeit habe ich in einem Gebüsch eine merkwürdige Dose mit einer kleinen Rolle und irgendwelchen Dingen drin gefunden. Hab ich dann mitgenommen und fachgerecht entsorgt. Meine Kollegin im Infobüro klärte mich dann über den neuen Trendsport Geocaching auf... Naja, liebe Geocacher, jetzt liegt dort halt ein neuer »Schatz« im Gebüsch und ich lass ihn, wo er ist. Versprochen!“ ■

# Specktakulär von Natur aus



## Ran an den Speck!

Um es wieder tirolerisch zu sagen: „Die Geschmäcker sind so verschieden wie die Watsch'n (= Ohrfeigen)“. Deshalb bietet Speck Mair ein breites Sortiment: die beliebtesten Specksorten vom Schwein, wie Bauchspeck (vom Bauch), Schinkenspeck (Schinken ohne Oberschale), Karreespeck (ausgelöste Kotelette), Schopfspeck (Hals/Nacken), Kaiserspeck (Oberschale vom Schinken), Kaminwurzen und „Hauschibli“. Auch Geschenkideen – individuell anpassbar – werden angeboten. Echter und authentischer kann ein Mitbringsel aus Tirol nicht sein! Und wer auch unterm Jahr nicht auf ein echtes Stück Tirol verzichten möchte, kann sich den Lieblingsspeck zu günstigen Preisen auch nach Hause schicken lassen. Einfach anfragen!



## Speck Mair

Öffnungszeiten Detailverkauf:  
Mo.-Fr., 8-12 und 14-18 Uhr,  
Sa., 8-12 Uhr.  
6410 Telfs,  
Dr.-Hans-Liebherr-Straße 27  
Tel. +43 (0)5262 62825  
Fax +43 (0)5262 67093  
e-Mail: speck.mair@aon.at  
www.speck-mair.at

*Speck ist ein echtes Stück Tiroler Kulturgut, Betonung: gut! Ein Traditionsbetrieb in Telfs widmet sich seit mehr als 50 Jahren der Speckherstellung. Das Ziel: „natürlich“ den besten Speck zu erzeugen. Das Ergebnis: Ziel erreicht! Und trotzdem tüftelt man bei Speck Mair jeden Tag aufs Neue...*



Für ein echtes Tiroler Naturprodukt braucht es drei Voraussetzungen: beste Zutaten, viel Erfahrung und das Bekenntnis zu höchster Qualität ohne Wenn und Aber. Im Familienbetrieb Mair in Telfs hat man das bereits zweimal weitervererbt. Firmengründer Franz an seine Tochter Simone und die zusammen mit ihrem Mann Dieter an Sohn Elias (14). Der will nichts anderes als Metzgermeister werden, wie sein Papa und sein Opa. Zurück zur ersten und zweiten Bedingung...

## Wissen, woher's kommt

Speck Mairs Geheimnis ist, dass er kein Geheimnis macht um Zutaten und Herstellung. Die passiert von Hand, bis zu achtmal hat Dieter Kirchmair jedes „Bachat“ – so die Bezeichnung des Speckstückes im Volksmund – in der Hand, bis es zum Verkauf fertig ist. Der Unterschied zum großindustriellen Speck offenbart sich sowohl fürs Auge als auch den Gaumen! Das Fleisch kommt von kleinen österreichischen Schlachtereien und ist von er-



Simone und Dieter Kirchmair führen das Unternehmen in zweiter Generation.

lesener Qualität. Unjodiertes Nitritpökelsalz, Pfeffer, Naturgewürze, täglich frischer Knoblauch (kein Granulat!) und eine Zuckerart – mit mehr kommt das Fleisch nicht in Berührung. Nach dem Pökeln in Eichenholzbehältern wird mit Buchenholzmehl kalt geräuchert und danach der Speck luftgetrocknet. Bis zu 25 Wochen dauert der gesamte Prozess.

## ...und sonst nix!

Konservierungsmittel, künstliche Geschmacksverstärker, Gewürzmischungen oder Vakuumverpackung waren und sind im Telfer Traditionsbetrieb verpönt. Um jedoch dem Wunsch vieler KundInnen aus dem In- und Ausland zu entsprechen, werden die Produkte gerne aromaschutzverpackt. Dies bewahrt zu 100 Prozent Aroma und Geschmack und der Einkauf kann bei normaler Raumtemperatur transportiert und gelagert werden.

## „Höchste Qualität ist nie fertig“

Nun könnte man bei Mair sozusagen gemütlich „abhängen“, denn der Speck schmeckt, wie er schmecken soll. Aber traditionelles Handwerk – so man es ernsthaft und mit der nötigen Liebe betreibt – braucht immer wieder Selbstkontrolle und Anpassung. „Seit 50 Jahren verändern wir Kleinigkeiten im Produktionsprozess, ohne unsere Prinzipien in Frage zu stellen. Wir tüfteln ständig, denn höchste Qualität ist nie fertig.“ ■

**TIROLER  
ZUGSPITZ  
ARENA  
LERMOOS  
BIBERWIER**



BERGBAHNEN LERMOOS/ BIBERWIER 1.000 - 2.100 m

www.bergbahnen-langes.at



AUSSICHTSBERGE - WANDERN - BIKEN - PARAGLEITEN - SOMMERRODELN - FUNSPORT - SKI- & WINTERERLEBNIS



- Bergbahnen im Winter und Sommer auf den beiden Bergen Grubigstein und Marienberg
- TOP-Aussicht mit dem schönsten Blick zur Zugspitze
- Höhenwanderungen zu gemütlichen Berghütten und Themenwanderwege
- TOP-Bikeberge mit Freeridestrecken in einer der besten Bikeregionen Österreichs
- Funsport-Bergroller - Sommerrodelbahn - Paragliden
- Sommerbetrieb von Mitte Mai bis Anfang November
- 13 Bahnen und Lifte - 37 km Pisten
- Übungsgelände mit eigener Familien-Kabinenbahn im Talbereich
- 2,4 km Naturrodelbahn
- Winterbetrieb von Anfang Dezember bis Mitte April
- Mautfrei und schnell erreichbar über Autobahnen Garmisch und Füssen/ Reutte



# Tirols *barocker* Kunst- und Kulturschatz



*Die Zisterzienserabtei Stift Sams prägt als aktives geistliches und geistiges Zentrum Tirols das religiöse und kulturelle Leben des Landes. Und ihre BesucherInnen empfängt die einzigartige barocke Anlage mit einem bunten Strauß touristischer Attraktionen.*

Die markanten Zwiebeltürme des Stiftes Sams sind weithin sichtbar als Symbole für das geistliche und geistige Zentrum Tirols.

## **Führungen**

Führungen (Dauer ca. 45 min) sind ganzjährig möglich.

Von Oktober bis Mai jeden Mittwoch 13 Uhr oder auf Anfrage.

Von Juni bis September:

Montag bis Samstag von

9 Uhr bis 11 Uhr und

von 13 Uhr bis 17 Uhr.

Sonntag und an Feiertagen

von 13 Uhr bis 17 Uhr.

**T**irolurlaub ohne Besuch des Stiftes Sams? Undenkbar! Man würde einfach zu viel versäumen: ein architektonisches Juwel, eine vitale klösterliche Gemeinschaft des 21. Jahrhunderts, einen Ort der Ruhe, Naturschönheit und Spiritualität und ja, auch der leiblichen Freuden dank kulinarischer Genüsse. Doch der Reihe nach...

## **Barocke Perle**

Das Stift, die Basilika und die Orangerie erstrahlen dank umfassender und andauernder

Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten in barockem Glanz. Die markanten Zwiebeltürme sind ein weithin sichtbares Zeichen, der Bernardisaal mit seiner prunkvollen hochbarocken Ausstattung versetzt Gäste aus aller Welt in Staunen. Auch die frei vorkragende Treppenanlage mit prachtvollen schmiedeeisernen Gittern, Balustraden und Toren begeistert die BesucherInnen. Im Museum Stift Sams finden wechselnde Ausstellungen statt, einen Dauerplatz im Stiftsmuseum hat die Ikonenausstellung, die in ihrem Umfang sicher einzigartig ist.



Die prachtvolle barocke Ausstattung der Basilika zieht Besucher aus aller Welt in ihren Bann.

### Gotteshaus mit Meisterwerken

Die Stiftskirche „Mariä Himmelfahrt“ ist der Mittelpunkt der gesamten Klosteranlage. Der Prachtbau beherbergt barocke Kunstschätze, darunter das berühmteste sakrale Kunstwerk, den frühbarocken 15 Meter hohen Lebensbaum-Altar des Weilheimer Künstlers Bartholomäus Steinle, erschaffen 1609 bis 1613. Das Rosengitter, die Gewölbe- und Wandbilder, der Mönchschor und die historische Chororgel sowie die Gruft der Tiroler Landesfürsten nehmen Be-

sucherInnen in ihrer historischen Pracht gefangen.

### Natur und Kulinarik: Der Stiftspark

Frei zugänglich und in Gottes schönster Natur gelegen ist der Park rund um das Stift. Er ist ein Naherholungsgebiet für die Einheimischen und ein Sehensuchtsort für Gäste. Der Blick schweift frei über die barocken Fassaden, die umgebende Bergwelt und die Orangerie mit dem schönsten Gastgarten Tirols. Vor wenigen Jahren umfassend renoviert und

### Kontakt

Verwaltung Stift Stams und  
Anmeldung zur Führung  
6422 Stams, Stiftshof 1  
T +43 5263 62 42  
F +43 5263 62 42-514  
verwaltung@stiftstams.at  
[www.stiftstams.at](http://www.stiftstams.at)

# Alt Mösern

Restaurant · Café · Sonnenterrasse · Apartments



Lehnen Sie sich zurück, genießen Sie ... vergessen Sie für ein paar Stunden den Alltag ... In angenehmer Atmosphäre freuen wir uns, Sie mit unseren kreativen Köstlichkeiten aus Küche und Keller verwöhnen zu dürfen. Ob auf der herrlichen Terrasse mit Panoramablick oder im stilvollen Innenraum ... wir sind DER GEHEIMTIPP für das Genießen bei Freunden!

Familie Haselwanter · 6100 Mösern bei Seefeld / Tirol  
Tel. 0043 5212 4737 · [info@alt-moesern.at](mailto:info@alt-moesern.at) · [www.alt-moesern.at](http://www.alt-moesern.at)



architektonisch hochwertigst erweitert, verwöhnt das Gastronomie-Team der Orangerie mit kleinen und großen kulinarischen Gaumenfreuden. Gäste fühlen sich hier nicht nur auf der Sonnenterrasse wohl, sondern auch in den altherwürdigen, urigen Gewölben.

## Die Früchte der Arbeit

„Ora et labora“ – das Leben der Stamser Mönche im Wechselspiel von Gebet und Arbeit trägt Früchte. Viele Früchte, denn die Brüder – allen voran Bruder Franz – bewirtschaften eine 1,7 Hektar große Obstplantage und verarbeiten die Früchte zu hausgemachten Spezialitäten, die im eigenen Klosterladen in der Orangerie angeboten werden. Die Früchte der Arbeit sind edle Brände, Liköre, Säfte, Marmeladen, Honig, Obst und Brotdelikatessen aus Franz' Backstube. Außerdem gibt's Führer, Ansichtskarten, Souvenirs, Devotionalien und Geschenkideen. ■



## apotheker im ärztehaus

**Inhaber: Mag.pharm. Gerhard Minatti**

Marktplatz 7, 6410 Telfs  
Tel. 0 52 62 - 68 0 94 · Fax DW 14  
[www.apotheker-telfs.at](http://www.apotheker-telfs.at)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr  
Do auf Fr BEREITSCHAFT

## ENGEL APOTHEKE

Mag. pharm. M. Knöpfler

**6410 Telfs · Bahnhofstraße 1**  
**Telefon 05262-62258**  
**Telefax 05262-62258-16**  
**e-mail: [engelapotheker@telfs.com](mailto:engelapotheker@telfs.com)**  
**[www.engelapotheker-telfs.at](http://www.engelapotheker-telfs.at)**

### Impressum Herausgeber: Innsbruck Tourismus,

Tel. +43(0)5262-62245, [info@sonnenplateau.net](mailto:info@sonnenplateau.net), [www.sonnenplateau.net](http://www.sonnenplateau.net)

**Medieninhaber & Verleger:** WestMedia Verlags GmbH, 6410 Telfs,

Bahnhofstraße 24, Tel. +43(0)5262-67491, [www.westmedia.at](http://www.westmedia.at)

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter der URL

<http://www.westmedia.at/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

**Redaktion:** :die-schreibkraft! (Hansjörg Pichler/Eva Stehlik), Irene Prugger

**Fotos:** Innsbruck Tourismus, Hansjörg Pichler, Hansjörg Hofer/Hubert Agerer,

Irene Prugger, Speck Mair, FMT/Bernhard Stelzl, Toni Laichner, Münze Österreich,

Conny Abfalter, Andi Bstieler, Herbert Kouffou, Jacek Bassa, Tropical Swing,

Günther Lechner, Rudi Wyhlidal/AREA 47, Region Hall-Wattens, Reinhold Horvath

**Gestaltung:** Karin Sparber



- 1 Tirols schönste Sonnenterrasse vor der Orangerie im Stiftsgarten.
- 2+3 Im Klosterladen lauert die kulinarische Verführung: Die Früchte der Arbeit werden zu hausgemachten Spezialitäten verarbeitet.
- 4 Die Basilika beherbergt auch die Gruft der Tiroler Landesfürsten.
- 5 Hochbarock auf zwei Geschoßen: Der prächtige Bernardisaal.



## Bewegte Geschichte

Graf Meinhard II. von Görz-Tirol (1235-1295) und seine Gemahlin Elisabeth (1227-1273) stiften im Jahr 1273 ein Kloster. Am 12. März 1273 hält der Gründungsconvent aus dem Mutterkloster Kaisheim/ Bayern Einzug in das erste Kloster. Rasch wird Stams zu einem bedeutenden wirtschaftlichen Zentrum der Region, der Streubesitz des Klosters dehnt sich im Laufe der folgenden zweieinhalb Jahrhunderte über fast ganz Nord- und Südtirol, das südliche Schwaben und Bayern aus. Das 16. Jahrhundert lässt dunkle Wolken aufziehen: Plünderungen und ein Großfeuer legen fast alle Gebäude in Schutt und Asche. Mit dem Wiederaufbau setzt die Phase der barocken Umgestaltungen, Erweiterungen und Neubauten ein, Höhepunkt ist zwischen 1650 und 1750. Anfang des 19. Jahrhunderts erreicht die Säkularisierungswelle unter „Aufklärer“ Josef II. Stams und das Kloster wird 1807 aufgehoben. 1816 errichtet es Kaiser Franz I. wieder, jedoch mit erheblich reduziertem Vermögen und Grundbesitz. 1939 erfolgt eine weitere Aufhebung durch die nationalsozialistischen Machthaber, 1945 wird Stams von Mönchen aus Sittich/ Slowenien neu besiedelt, 1949 die erste Matura-Schule und Anfang der 1960er-Jahre das Stiftsgymnasium eröffnet. Auch die Gründung des Skigymnasium Stams geht auf eine Initiative des Stiftes zurück. Viele international bekannte Skisportler haben hier ihre Ausbildung genossen.



## Neuer Folder

Ein druckfrischer Folder zum Stift Stams ist in allen Infobüros der Ferienregion Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte erhältlich. Darin erfährt man alles Wissenswerte zu den Attraktionen, Führungen und Öffnungszeiten.

[www.stiftstams.at](http://www.stiftstams.at)



# Hotel **Schwarzer Adler** ★★★

**Unsere Küche ist geöffnet:**  
mittags 11.30–14.00 Uhr,  
abends 17.30–21.00 Uhr



## Grischelers Schnitzelparadies

Jeden Monat neue Schnitzel und die Beilage nach Wahl  
Zu all unseren Speisen **GRATIS Salatbuffet**

Unser spezielles Angebot:  
Hausessen von Montag bis Freitag

★  
**Erholen Sie sich in unseren  
schönen, geräumigen Zimmern!**

- 34 Zimmer mit Dusche/WC, größtenteils mit Balkon
- Telefon- und TV-Anschluss,
- Aufenthalts- und Fernsehraum

Für Familien mit zwei Kindern empfehlen wir unsere Familienzimmer, die auf die besonderen Bedürfnisse abgestimmt sind!

Tauchen Sie ein in unser Freischwimmbad!  
Auch Gäste von auswärts sind herzlich willkommen!

Helga & alle fleißigen Hände vom Grischeler  
**Reservierungen unter 05262-625 39**



Genießen in gemütlichem Ambiente...



## Urlaub bei Freunden

Hotel Schwarzer Adler · Pfaffenhofen  
Hauptstr. 10 · Tel. 05262-625 39  
info@grischeler.at · www.grischeler.at



Der süsse Treffpunkt im Zentrum von Mieming!  
Sonnenterrasse ganzjährig geöffnet!

Obermieming 176 | 6414 Mieming  
m: cafe-maurer@speed.at | w: cafe-maurer.miemingerplateau.at  
t: +43 5264 5228 | f: DW-15

Eines der schönsten  
Wilden Wasser  
Tirols

**ZAMMER LOCHPUTZ**  
Tirols mystische Klamm

Wasser-Erlebnis-Steig · Schaukraftwerk · Wassermysterien  
[www.zammer-lochputz.at](http://www.zammer-lochputz.at)

# AUDIOOVERSUM – Abenteuer Hören

Das Klingeln eines Handys, Gemurmel in der Straßenbahn oder prasselnder Regen – unsere Ohren arbeiten rund um die Uhr auf Hochtouren. Doch wie funktioniert das Hören



eigentlich? Was kann unser Hörsinn und was passiert, wenn das Hörvermögen beeinträchtigt ist? Das AUDIOOVERSUM in Innsbruck geht diesen Phänomenen auf den Grund und nimmt seine Besucher mit auf eine faszinierende Reise. Spannende Erlebnisstationen

und multimediale Installationen laden zum Mitmachen ein und begeistern Jung und Alt. So jagen die Besucher dem Gezwitscher unsichtbarer Vögel hinterher und erfahren mehr über das räumliche Hören. Durch die Berührung überdimensionaler Sinneszellen oder das Navigieren durch das Ohr in 3D lassen sich die vielfältigen Funktionen des menschlichen Gehörs spielerisch erforschen. Wie viel Dezibel gut fürs Ohr sind und wie laut im Vergleich dazu unsere eigene Stimme ist, können die Besucher ebenfalls ausprobieren. Ein weiteres Hörerlebnis sind die Sonderausstellungen

im AUDIOOVERSUM. Mit „Sounds Of Space“ können Besucher noch bis Frühling 2015 die Klänge des Weltalls erschließen, bevor sich in der Ausstellung „So hören Tiere“, alles rund ums Hören in der Tierwelt dreht. Ein Abenteuer für Groß und Klein. ■



### Info

AUDIOOVERSUM

Wilhelm-Greil-Straße 23

6020 Innsbruck

[www.audiooversum.at](http://www.audiooversum.at)

[www.facebook.com/AudiooversumAbenteuerHoreen](http://www.facebook.com/AudiooversumAbenteuerHoreen)



## Faszination alpine Tierwelt

täglich ab 9 Uhr (April – Okt. bis 18 Uhr, Nov. – März bis 17 Uhr)

Am Fuß der Nordkette, hoch über den Dächern der Landeshauptstadt von Tirol, erstreckt sich der Alpenzoo Innsbruck (750 m) mit seinen rund 2000 Tieren aus 150 Arten. Als sogenannter „Themenzoo“ bietet er in naturnahe gestalteten Gehegen, Aquarien und Terrarien die weltweit größte Sammlung von Tieren aus dem Alpenraum. Dazu zählen auch Elch und Wisent, die noch nach der letzten Eiszeit in Tirol beheimatet waren. Die Publikumsliebblinge Bär, Wolf und Luchs fehlen genauso wenig wie Steinbock, Gams und Bartgeier. Begehbare Gehege und große Panoramascheiben bieten faszinierende Einblicke in die Tierwelt der Alpen. Am Schaubauernhof werden gefährdete Haustierrassen gezeigt und der „Bären-Kinderspielplatz“ rundet für unsere kleinen Tierfreunde den gelungenen Alpenzoo-Besuch ab!

### KOMBITICKET Alpenzoo:

Gratisparke + Fahrt mit der Hungerburgbahn ab Congress Innsbruck + Zoobesuch ([www.nordkette.com](http://www.nordkette.com))

### 2000 Alpentiere von 150 Arten

- » Kaltwasser-Aquarium
- » Schaustall mit gefährdeten Haustierrassen
- » Freiterrarien
- » Bären-Kinderspielplatz
- » **NEU!** Großaquarium „Fischwelt der Alpen“
- » Aqua-Terrarium
- FRÖSCHL-HAUS



Alpenzoo Innsbruck-Tirol, Weiherburggasse 37, 6020 Innsbruck, +43/512-29 23 23, [office@alpenzoo.at](mailto:office@alpenzoo.at), [www.alpenzoo.at](http://www.alpenzoo.at)



## Konzerte. Maturabälle. Hochzeiten. Volksschauspiele.

Das Zentrum für Unterhaltung in Telfs. Das gesellschaftliche & architektonische Juwel bietet Platz für bis zu 1200 Personen.

Rathaussaal Telfs | Eduard-Wallnöfer-Platz 5 | 6410 Telfs  
 Tel. 0 52 62 / 67 875 | rathaussaal@telfs.at | www.rathaussaal.at



## Sportliche Vielfalt im In- und Outdoorbereich. Events.

Das Zentrum für Sport, Bewegung und Erholung in Verbindung mit Restaurant, Veranstaltungen jeglicher Art und Tagungen.

Sportzentrum Telfs | Franz-Rimml-Strasse 4 | 6410 Telfs  
 Tel. 0 52 62 / 67 875 | sportzentrum@telfs.at | www.sportzentrum-telfs.at



© GCH

# Telfs *swingt* [die Hüften]

*Zwei Events in Telfs haben sich Musik- und Tanzfreunde im Kalender 2015 längst dick angestrichen: den Salsacongress Austria vom 16. bis 18. Jänner und das Robert Roth Boogie Woogie Festival am 11./12. April. Das Programm: nichts weniger als Lebensfreude pur!*



Boogie Woogie Festival im Rathausaal Telfs



Salsacongress Austria  
im Sport- und Veranstaltungszentrum Telfs

### Dabei sein, mittanzen und mitfeiern!

#### Salsacongress Austria

Mit dem VIP-Pass kann man sämtliche Workshops und Partys im Rahmen des Salsacongress Austria 2015 besuchen (freier Zugang vom 16. bis 18. Jänner). Der DAY-Pass für Samstag berechtigt zum Besuch sämtlicher Workshops und dem „Ball de Salsa“ am 17. Jänner. Bei Ticketbuchungen bis 24.12.2014 gibt es einen tollen Frühbucherrabatt! Alle Infos und Ticketshop auf [www.salsacongress.at](http://www.salsacongress.at)



Latinoeeling auf dem Tanzparkett: Beim Salsacongress Austria im Sportzentrum Telfs geht's rhythmisch und heiß her!

Wenn internationale Top-TänzerInnen zu lateinamerikanischen Rhythmen übers Parkett fegen, ist wieder Salsacongress-Zeit. Seit über 10 Jahren findet der größte Latin Event Österreichs in Tirol statt und für die 12. Ausgabe dieses bereits legendären Tanzwochenendes wurde wieder das Telfer Sport- und Veranstaltungszentrum als optimale Location erkoren. Auf über 2.000 m<sup>2</sup> Fläche werden hier aktive und kontemplative Salsafans zusammentreffen, um mitten im Tiroler Winter bei heiß(blütig)er Stimmung viele Tanz-Workshops, Partys und ein beeindruckendes Showprogramm zu zelebrieren.

#### It's showtime!

Standesgemäß eröffnet wird das 3-Tage-Festival mit der 2. Salsacompetition Austria „Baila La“ am Freitag, den 16. Januar. Für diesen Wettbewerb können sich Teams aus dem In- und Ausland qualifizieren, eine hochkarätig besetzte Jury bewertet dann die Leistungen der Showgruppen sowie die Im-

provisationsleistung der besten Paare. Daneben hat natürlich auch das Publikum Gelegenheit, zu mitreißenden Salsa-, Bachata- und Reggaeton-Rhythmen das Tanzbein zu schwingen und mit exotischen Cocktails auf das bevorstehende Wochenende anzustoßen. Am Samstag und Sonntag geben internationale Gasttrainer bei Workshops von Salsa über Kizomba bis Zumba Fitness den Ton an und wecken Bewegungsfreude, die auch





Telfs tanzt: Das Sport- und Veranstaltungszentrum ist die ideale Location für Tanzevents internationalen Zuschnitts.

beim Highlight am Samstagabend nicht zu kurz kommt. Denn beim großen „Ball de Salsa“ gerät das Sport- und Veranstaltungszentrum garantiert ins Brodeln mit Schnupperworkshops, Social Dancing mit DJs und Showtänzen internationaler Teams bis in die frühen Morgenstunden! Bis zur Abschiedsfeier „Fiesta dominicanísima“ am Sonntag Abend hält die Kondition aber noch auf jeden Fall, was Profis und Publikum beim gemeinsamen Abtanzen gerne beweisen. Professionelle Organisation, bewährte Instrukturen, Latin Sound vom Feinsten und lauter positive Vibes – wer den Salsacongress Austria einmal besucht hat, nickt jetzt nur. „Sí, sí, sí!“

### **Boogie Woogie (er)leben**

Stillstehen wird auch am 11. und 12. April im Rathaussaal Telfs zu einer Kunst, die keiner ausüben will. Viel zu schwungvoll fliegen die Pianistenhände über die Tasten und flitzen die Showtänzer über den Boden des

Rathausssaales, als dass das Publikum reglos zuschauen könnte. Das Robert Roth Boogie Woogie Festival übersiedelte im Jahr 2014 aufgrund der stetig wachsenden Fangemeinde von Mieming nach Telfs und findet hier 2015 bereits zum fünften Mal statt. Was die Besucher jedes Jahr aufs Neue begeistert, ist nicht nur die lebensbejahende Atmosphäre des Events, sondern auch die hautnahe Begegnung mit den besten Boogie-Pianisten der Welt, die beim großen Show-Konzert am Samstagabend den Soundteppich für erstklassige Showtänzer zu Füßen legen. Dazu kommt ein breit gefächertes Rahmenprogramm mit Workshops und Boogie Sunday an verschiedenen Lokalitäten der Marktgemeinde.

Initiator Robert Roth, selbst ein erfolgreicher Pianist und Erfolgstrainer für Lebensfreude, hat den Boogie-Woogie-Spirit längst verinnerlicht. Seine Devise: „Viel mehr leben!“ Übrigens auch ein gutes Motto für den nächsten Urlaub... ■

## **Auch im Rathaussaal bebt der Boden**

### **Boogie Woogie Festival**

Karten für das große Show-Konzert am Samstag, 11. April 2015 um 20 Uhr im Rathaussaal Telfs unbedingt rechtzeitig besorgen, diese Veranstaltung ist jedes Jahr ausgebucht!

Vorreservierungen unter: +43(0)660 5137774 oder auf [lebensfreude@vielmehrleben.com](mailto:lebensfreude@vielmehrleben.com)

Alle Infos auf:

[www.vielmehrleben.com](http://www.vielmehrleben.com)



On the piano: Robert Roth, Motor des Boogie Woogie Festivals



## Ausflug mit *Höhen*bonus



### Höhentraining

Das Höhenleistungszentrum Kühtai bringt SpitzensportlerInnen auf Hochtouren. Das gesunde Höhenttraining bietet nämlich zahlreiche Trainingsvorteile. Mehr Infos: [www.hoehentraining-kuhtai.at](http://www.hoehentraining-kuhtai.at)

**Z**ugegeben: Die ersten drei der Gesamtzeit von neun Stunden sparen wir uns. Obwohl landschaftlich sehr reizvoll, lässt sich nämlich die Strecke bis zur Oberhofer Melkalm (1.669 m) auch ganz passabel mit dem Auto bewältigen. Dann ist aber Ende mit fahrbarem Gelände und es beginnt der abwechslungsreiche Oberhofer Höhenweg, der im August 2014 nach umfangreichen Sanierungsarbeiten seiner Bestimmung übergeben wurde, nämlich das Inntal mit Kühtai zu verbinden. Kurz den Ausblick ins Inntal genießen und weiter geht's auf dem sehr gut ausgebauten Steig zur Sonnarhütte. Hier nutzen Gipfelstürmer die Möglichkeit zur Überschreitung des Sonnkarköpfls (2.267 m), wir Bequemeren wandern weiter über Almweidegebiet bis zum Marktlbach. Von hier aus gibt es eine Aufstiegsmöglichkeit zur Oberhofer Galtalm (1.613 m) und zur Flaurlinger Alm (1.613 m).

Unser Weg, der Höhenweg, führt weiter zum Kanzingbach und über die Flaurlinger Scharte (2.400 m) auf einem schmalen Steig abwärts zur Zirnbachalm (1.799 m) bei Kühtai. Und von hier ist es nur mehr ein Katzensprung in den Ort Kühtai und zu seiner umliegenden Bergwelt. Obwohl uns diese jetzt und hier von unten auch gut gefällt, haben wir doch knapp sechs Stunden Marsch hinter uns. Weshalb wir später das Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel gerne nutzen werden, um ins Inntal zurückzukehren. Aber erst übermorgen, denn „s Kühtai“ – wie die Tiroler sagen – hat auch im Sommer mehr zu bieten, als sich auf den ersten Blick erahnen lässt.

### Kühtai kommt höchst gelegen

Der kleine Ort Kühtai liegt auf 2.020 Meter über der Meereshöhe und ist damit der höchst gelegene Wintersportort Österreichs. Aber



Das Kühtai ist Österreichs höchstgelegener Skort, begeistert aber auch mit einem Bergsommer zum Entdecken, Staunen und Genießen.

*Ab einer Höhe von 2.000 Metern über dem Meer kommen beim Wandern besonders effiziente Trainingseffekte zur Wirkung. Deshalb empfiehlt sich ein Abstecher nach Kühtai. **sonnenzeit** hat die Herausforderung angenommen und ist auf Schusters Rappen auf dem neuen Oberhofer Höhenweg gewandert, der das Inntal mit dem benachbarten Kühtai verbindet.*

auch in bekannten Skiorten wird es Sommer. Und was für einer! Wenn man im Tal oft bereits unter frühsummerlicher Hitze stöhnt, ziehen sich am Kühtaisattel und in der umliegenden Bergwelt die letzten Schneefelder zurück und die Alpenblumen kommen erst so richtig voll zur Entfaltung. Ganz besonders eindrucksvoll ist es, wenn Anfang Juni die Alpenrosen blühen. Kühtai, das geographisch dem Sellraintal zugewandt ist, aber zur Oberinntaler Gemeinde Silz gehört, liegt dann inmitten eines farbenprächtigen botanischen Gartens. Das ist die schönste Zeit für Höhenwanderungen. Aber auch der Hochsommer mit seinen saftig-grünen Almweiden und der Herbst, der mit bunten Farbenspielen bezaubert, sind ideal für Wanderausflüge nach Kühtai.

So weit oben befindet man sich inmitten nahezu unberührter Natur und besonders nah am

Himmel, aber es gibt noch einen zusätzlichen, sehr wünschenswerten körperlichen Effekt: Die Höhenlage wirkt sich äußerst positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und den gesamten Organismus aus. Deshalb kommen auch viele Hobby- und Profisportler nach Kühtai, um hier ihr Höhentherapie zu absolvieren. Im bestens ausgestatteten Höhenleistungszentrum trainieren Olympiasieger und solche, die es noch werden wollen.

#### **Höhenluft mit Blütenduft**

Was Sportler zur Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit nutzen, steht auch Wanderern gratis zur Verfügung: Durch die Bewegung in der Höhenluft wird die Produktion der roten Blutkörperchen angeregt, dadurch werden die Fettreserven schneller abgebaut. Man fühlt sich nicht nur leichter, man wird es auch – fast wie von selbst. So nimmt man auch größere



#### **Alles Weißer**

traumhafte Pisten, herrliche Tiefschneehänge, moderne Liftanlagen, ein top-geshapter Snowboard-Funpark – Kühtai lässt in Sachen Winterspaß keine Wünsche offen.

Mehr Infos unter:  
[www.kuehtal.info](http://www.kuehtal.info)

## Gar nicht finster

Ein markantes Zeugnis von Ingenieurskunst in den Alpen ist der Finstertaler Stausee auf 2.325 m Seehöhe. Dieser ist für die ganze Familie leicht mit der DreiSeenBahn und einem kurzen Fußmarsch auf dem Höhen-Panoramaweg (20 Minuten) erreichbar. Beeindruckend sind der 149 Meter hohe Steinschüttdamm, das tiefblaue Wasser und die Ruhe dort oben. Im Schauraum des Sperrenhauses können Besucher mehr über den Bau und die Technik des Dammes erfahren, vorgestellt wird auch die Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz. Zu der gehört auch der Speichersee Längental auf 1.904 m. Dieser lädt ebenfalls die ganze Familie zu einem gemütlichen Höhenspaziergang auf dem Rundwanderweg ein (ca. 45 min.), auch tauglich für Kinderwägen mit Luftbereifung.



Der Finstertaler Stausee ist ein markantes Zeugnis von alpiner Baukunst und ein Ziel für die ganze Familie. I'm a wanderer. Und jetzt raste ich inmitten der Bergwelt der Stubai- und Ötztaler Alpen.

Touren leichter in Angriff, wie z. B. die Sellrainer Hüttenrunde, die in mehreren Varianten zu verschiedenen bewirtschafteten Hütten und Almen führt.

Man kann sich rund um Kühtai kurze Spaziergänge, mittelschwierige Wanderungen und Bergbesteigungen sowie lange, fordernde Touren aussuchen. Schöne Aussichten bescheren alle: Höhen-Panoramawanderungen, Wandern zum Finstertaler Stausee (2.325 m), zur Drei-Seen-Hütte (2.311 m), zu den Plenderlesseen, zum Hirschebensee oder zum Längentaler Stausee (1.904 m) – eventuell mit anschließender Besichtigung des Speicherkraftwerkes. Gipfeltouren bieten sich an auf den Wetterkreuzkogel (2.591 m) oder auf den Neunerkogel (2.642 m). Eine zackige Route für Geübte verläuft über den Panorama-Klet-

tersteig zum Pockkogel (2.807 m). Wer einen Dreitausender bezwingen will, aber nicht zu den Klettergämsen gehört, kann den Sulzkogel (3.016 m) in Angriff nehmen. Er ist bei guten Verhältnissen mit etwas Kondition leicht zu besteigen.

### „Kuhle“ Hütten

Einkehrmöglichkeiten gibt es auf allen Routen. 21 Berghütten befinden sich im Bereich von Kühtai, die mit unterschiedlichen Gehzeiten zu erreichen sind. Auf die Gubenschweinfurter-Hütte (2.034 m) sind es vier Stunden Gehzeit, auf die Neue Bielefelder Hütte (2.150 m) dauert der Aufstieg genau so lang. Die Drei-Seen-Hütte auf 2.310 Metern liegt näher – nur eineinhalb Stunden Gehzeit von Kühtai entfernt. Dort werden die Gäste



Am Gipfel des 3.016 m hohen Sulzkogel schweifen die Blicke in die Ferne. Wortlos, denn was soll man angesichts solch wilder landschaftlicher Schönheit noch sagen? Die Oberhofer Melkalm (r.u.) ist Ausgangspunkt für den Höhenweg.

mit Klassikern der österreichischen Küche verwöhnt, die man am besten auf der Sonnenterrasse mit Blick auf das unvergessliche Alpenpanorama genießt.

Im Kühtai wirkt die gute Höhenluft auch am Fuße der Berge. Man ist ja schon so weit oben, deshalb muss man gar nicht unbedingt höher hinauf. Man kann auch am hochgelegenen Talboden über schön verlaufende Wanderwege spazieren. Dabei könnte man zum Beispiel in der Dortmunder Hütte (1.950 m) am Rande von Kühtai einkehren, die sich durch gemütliche Gastlichkeit auszeichnet. Auch die Zirnbachalm – der Einstieg zum Oberhofer Höhenweg – ist ein beliebtes Ausflugsziel. Sie befindet sich ein wenig außerhalb von Kühtai in Richtung Sellraintal und ist keine Alm wie jede andere. Direkt an der

Landstraße gelegen, ist sie vor allem ein Treffpunkt für Motorradfahrer. Und für Kühe! Mit bis zu 400 Stück Vieh ist das weitläufige Almgebiet zeitweise bestoßen. Kühe und Biker kommen zum Glück gut miteinander aus. „Diese Rindviecher haben Geschmack“, sagte einmal einer, an dessen Harley Davidson eine Kuh knabberte.

In der Zirnbachalm kommen traditionelle Tiroler Gerichte, insbesondere Wildspezialitäten, auf den Tisch. Dazu gehört auch ein guter „Zirmschnaps“, von dem Motorradfahrer auf Zwischenstopp allerdings Abstand nehmen sollten. Die Bergsteiger, die keine Klettertouren mehr vor sich haben, prostet sich gerne bei einem Stamperl zu und stoßen auf einen schönen Wandertag an. So wie wir jetzt. Prost! ■

## Panoramastraße – mautfrei

Genuss-Cruiser auf zwei oder vier Rädern kommen auf der Panoramastraße Kühtai voll auf ihre Kosten – mautfrei! Drei Wege führen zum höchsten Punkt auf 2.020 m: Einer von Innsbruck über Kematn und



das Sellraintal, einer von Oetz im Ötztal über Ochsenarten und einer von Haiming im Inntal über den Haimingerberg und ebenfalls Ochsenarten. Man kann auf allen drei Routen natürlich auch mit dem Rad fahren. Dann weiß man, was man (getan) hat.



**KNAPPENWELT**  
GURGLTAL

**DIE HEILERIN**  
VOM GURGLTAL



## Eine vielfältige Erlebniswelt für Erwachsene und Kinder

Lassen Sie sich im historischen **Freilicht-Bergbaumuseum »Knappenwelt Gurgltal«** von der Faszination des Bergbaubetriebes gefangen nehmen und erfahren Sie im **Museum »Heilerin vom Gurgltal«** mehr über eines der dunkelsten Zeitalter der Tiroler Geschichte.

Tschirgant 1 | 6464 Tarrenz | Tel. +43 5412 63023 | office@knappenwelt.at | www.knappenwelt.at  
Öffnungszeiten: 1. Mai bis 31. Oktober: Dienstag bis Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr

Natürlich aus Tirol



**Starkenberger**  
*BierMythos*

www.starkenberger.at



## Ausflugsziel in eine Biererlebniswelt voller Geheimnisse.

Tauchen Sie ein in den Starkenberger BierMythos. Erleben Sie die Welt des mittelalterlichen Schlosses Starkenberg.  
Erfahren Sie alles über die Geschichte des Starkenberger Biers, von den Anfängen bis zur hochmodernen Brauerei von heute.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mai bis Oktober: täglich von 10 bis 17 Uhr | November bis April: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr  
Richten Sie Ihre Anfrage an: [biermythos@starkenberger.at](mailto:biermythos@starkenberger.at)

Starkenberger Bier | Griesegg 1 | 6464 Tarrenz | Tel +43 / 54 12 / 66 201 | [brauerei@starkenberger.at](mailto:brauerei@starkenberger.at)

**Patscherkofel**  
**Winter**

Das Schneevergnügen am Hausberg.  
[www.patscherkofelbahn.at](http://www.patscherkofelbahn.at)

**Patscherkofel**  
**Sommer**

Das Wandererlebnis über Innsbruck.

**INNS' BRUCK**



# Wellenreiten am Inn

*Tirols „Ol' Man River“ – der Inn – zeigt sich jugendlich spritzig, wenn er Surfern bei Silz die perfekten Wellen serviert. Dabei kommt es nicht nur bei der Ausübung des Sports auf technische Meisterleistungen an. Ein Besuch bei Surfin' AUT, im Kalifornien der Alpen.*

**D**a könnten andere Flüsse glatt grün werden vor Neid: Der Inn, einer der längsten, wasserreichsten und mächtigsten Alpenflüsse, zählt mittlerweile auch zu den Rekordhaltern in Bezug aufs Surfvergnügen. Im Rahmen der bekannten Oberländer Freizeitarena AREA 47 am Eingang des Ötztals zeigt er Sportlichkeit und offeriert an der Innbrücke bei Silz eine grandiose Supersurfwelle. Er erfüllt damit Freizeitwünsche von Surfern und Wakeboardern im Alpenraum, aber auch Kajaker und Raftingboote können hier die perfekte Welle reiten.

Allerdings ist ein Fluss ständig im Fluss, führt Hochwasser, transportiert Geröll und Geschiebe mit und lagert es mitunter genau dort ab, wo es gar nicht erwünscht ist. Und so kann es vorkommen, dass die perfekte Welle abflaut und man nachhelfen muss. 17 und 30 Meter breit sind die Anlagen des weitgehend naturbelassenen Areals, das Silz mit der größten künstlich angelegten Welle Europas zu einem Hotspot des Riversurfings macht. Vorausgesetzt, es läuft alles nach Wunsch.

## Die Welle darf nicht absaufen

Wie Hansi Neuner, Geschäftsführer der AREA 47, erklärt, sei es ein schwieriges Unterfangen und eine technische Meisterleistung, eine Welle mit Steinwänden – denn kein anderes Hilfsmittel ist dabei erlaubt – so hinzubekommen, dass sie prima funktioniert und Surfing-Genuss bietet. Man kann nur in wasserarmen Zeiten an der Anlage arbeiten, ob es dann tatsächlich geklappt hat oder ob die Welle „absäuft“, zeigt sich jedoch erst, wenn

## The place to be

Die perfekte Welle ist ganz einfach zu finden – vom Silzer Ortszentrum sind es nur ein paar hundert Meter bis zur Innbrücke. Dort sieht man schon den Hotspot für Surfer.

[www.area47.at](http://www.area47.at)

[www.austriansurfing.at](http://www.austriansurfing.at)



Surfing at its best:  
Die Innbrücke bei Silz ist ein Hotspot der internationalen Riversurfing-Szene.

HOTEL & WIRTSHAUS  
★★★  
**Rietzer Hof** ... echte Tiroler Gastlichkeit



RESTAURANT & BAR

Feiern im **Rietzer Stadl** ...

Hochzeiten, Sponsionen, Familien- oder Weihnachtsfeiern  
... in unvergleichlicher Stadl-Atmosphäre!

„Tanzmusik & Evergreens“ – Donnerstag bis Samstag  
ab 21:30 Uhr bis 02:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie – Familie Patscheider und das Rietzer Hof Team!

Tel 05262 66669 • [info@rietzerhof.at](mailto:info@rietzerhof.at) • [www.rietzerhof.at](http://www.rietzerhof.at)



BURG  
HASEGG  
MÜNZE  
HALL

- Besichtigen Sie:
- die Geburtsstätte des Dollars
  - beeindruckende Maschinen
  - unseren Falkenbereich
  - die Stadtarchäologie und
  - den größten Silbertaler der Welt

BURG HASEGG/ MÜNZE HALL  
A-6060 Hall in Tirol  
Tel. +43/5223/5855 165  
[info@muenze-hall.at](mailto:info@muenze-hall.at)  
[www.muenze-hall.at](http://www.muenze-hall.at)



Ötztaler  
**OUTDOOR  
PARCOURS**

... mehr als ein Hochseilgarten

6432 Sautens | Dorfstraße 7  
Tel. 05252 20157  
[info@outdoor-parcours.com](mailto:info@outdoor-parcours.com)  
[www.outdoor-parcours.com](http://www.outdoor-parcours.com)

Täglich von  
10 – 19 Uhr  
geöffnet!





Auch Passivsurfen, also Zuschauen, macht Spaß: Man muss schon was draufhaben, um am wilden Inn zu bestehen...

im Mai und Juni das viele Schmelzwasser von den Bergen kommt. Auch gibt es kaum Baubüros, die sich mit den Berechnungen von optimalen Flusswellen beschäftigen. Zu viele Unbekannte gibt es dabei in der mathematischen Gleichung. Dennoch ist man in der AREA 47 auch für die kommende Saison zuversichtlich. Dann kann die Erfolgswelle weiter rollen, denn Riversurfing – das Surfen auf stehenden Wellen in Flüssen – wird zusehends beliebter und entwickelt sich ständig weiter. Sogar die Beachgirls und Beachboys, die ein Meer vor der Haustür haben, steigen gern von Zeit zu Zeit auf fließendes Gewässer um. Und die surfbegeisterten Töchter und Söhne der Alpen sind sowieso vom Fluss-Surfen angetan, was nicht nur damit zu tun hat, dass die Anlagen leicht und schnell erreichbar sind.

Hansi Neuner: „Im Gegensatz zu den wechselnden Verhältnissen am Meer gibt es bei uns quasi eine Garantie, aufs Brett zu kommen. Nirgends in Tirol findet sich eine derart optimale Konstellation von Wasservolumen, Strömungsgeschwindigkeit und einer Brücke. Diese perfekte Kombination führt zu einer permanenten Welle.“

„Auch Zuschauen macht Spaß“  
Man muss schon zu den Könnern gehören, um sich in die wilde Gischt des Flusslaufes zu wagen, das Fluss-Surfen ist jedoch auch für die Zuschauer attraktiv. Zahlreiche Contests zeigen die Weiterentwicklung in diesem Sport, das Repertoire an technischen Tricks und kraftvollen Turns der Athletinnen und Athleten wird immer größer. Aber auch den Hobbysurfern zuzuschauen ist atemberaubend. Die Logenplätze auf der Brücke oder am Flussufer bieten beste Aussichten, das kühne Treiben beobachten zu können. Und wer weiß – vielleicht bekommt man dabei Lust, sich ein neues, anspruchsvoll-sportliches Hobby zuzulegen. Damit das Leben spritzig bleibt und die Freude am Abenteuer noch Wellen schlägt. ■

#### Auch Zuschauen macht Spaß

Man muss schon zu den Könnern gehören, um sich in die wilde Gischt des Flusslaufes zu wagen, das Fluss-Surfen ist jedoch auch für die Zuschauer attraktiv. Zahlreiche Contests zeigen die Weiterentwicklung in diesem Sport, das Repertoire an technischen Tricks und kraftvollen Turns der Athletinnen und Athleten wird immer größer. Aber auch den Hobbysurfern zuzuschauen ist atemberaubend. Die Logenplätze auf der Brücke oder am Flussufer bieten beste Aussichten, das kühne Treiben beobachten zu können. Und wer weiß – vielleicht bekommt man dabei Lust, sich ein neues, anspruchsvoll-sportliches Hobby zuzulegen. Damit das Leben spritzig bleibt und die Freude am Abenteuer noch Wellen schlägt. ■



*Das ist die perfekte Welle  
Das ist der perfekte Tag  
Lass' dich einfach von ihr tragen  
Denk' am besten gar nicht nach*

Songtext von Juli: „Perfekte Welle“



Hansi Neuner – Mister AREA 47 – ist der Initiator der perfekten Riversurfwelle in Silz.

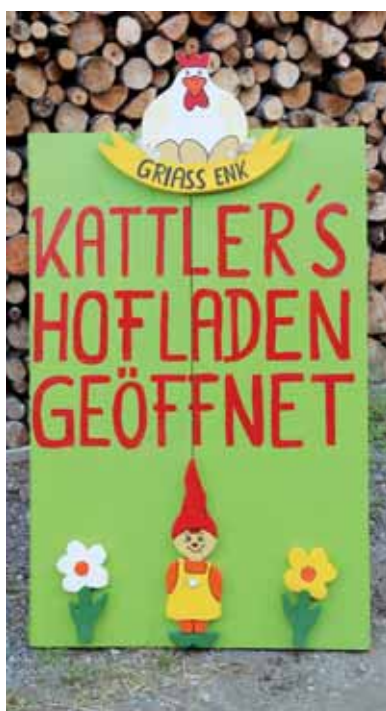


## Bodenständig & guat:

# Tiroler Koscht ab Hof

Die Antworten von Tirols Landwirten auf „direct marketing“ sind Bauernladen und Bauernmarkt. Und das seit einer Zeit, als es diesen Begriff in der Werbung noch gar nicht gab.

**sommenzeit** hat Pioniere der bäuerlichen Direktvermarktung in Oberhofen besucht.



*Es ist kein Stand  
so hoch im Land,  
dass er nicht lebt  
von Bauernhand!*

Tiroler Jungbauernschaft/  
Landjugend

»GRIASS ENK. KATTLER'S HOF LADEN GEÖFFNET« verraten mehrere Schilder rund ums Haus, dass man hier an der richtigen Adresse ist. Eine alteingesessene Bauerschaft, traditionelle Tiroler Bauweise, moderner Fuhrpark, alles sehr aufgeräumt. Die Tür zum Hofladen markiert eine dieser Tafeln. Die Kattlers, das sind Elisabeth & Norbert Fritz sowie ihr Sohn Christian und seine Frau Manuela. Und Johanna (2), die Enkelin. Gemeinsam produzieren sie für ihren Hofladen und den Bauernmarkt in Telfs. Jeder, was er halt am besten kann, meist sieben Tage die Woche. Wobei Johannas Bei-

trag das Herauspicken der Rosinen aus den süßen Brötchen ist.

### Regionale Vielfalt

Der Besucher ist bass erstaunt ob der Vielfalt, die da in der Vitrine liegt und in den Regalen steht. In alphabetischer Reihenfolge: Aufstriche, Bauernbutter, Bauernsulze, Brotsorten aus hauseigenem Getreide, Bündnerfleisch, Erdäpfel, Frischkäse, Hartwurst, Joghurt, Kaminwurzeln, Kekse, Kuchen, Liköre, Marmeladen, Mehle, Müsli, „Schibli“ (am besten selbst herausfinden, was das ist), Speck, Strudel, süße Köstlichkeiten, Ver-



Die Familie Fritz, vulgo Kattler, in Oberhofen: Pioniere der Direktvermarktung. Von links: Christian, Manuela, Elisabeth (mit Johanna) und Norbert Fritz.



Ein schweinisch feines Leben am Kattlerhof.



Christian Fritz mit einer Lieferantin der Milch für viele hofeigene Gaumenfreuden. Da darf auch mal das Fell gekraut werden.

hackertes, Weichkäse,... Das Angebot variiert saisonal, eines bleibt das ganze Jahr über gleich: „Wir veredeln hauseigene Rohwaren, wie Fleisch, Milch, Eier und Mehl zu schmackhaften, bodenständigen Köstlichkeiten“, erklärt Manuela Fritz. Sie umschreibt damit das Tätigkeitsfeld aller bäuerlichen Direktvermarkter (siehe Aufzählung) in der Ferienregion Sonnenplateau & Tirol Mitte, wengleich jeder seine ganz individuellen Spezialitäten und Besonderheiten hat. Sie bieten Kost für Genießer mit Sinn für frische, regionale und nachhaltige Produkte, gewachsen, veredelt und verkauft in Tirol.

### Bauernmark(e)t(ing)

Der eigene Hofladen ist eine Möglichkeit, die bäuerlichen Erzeugnisse an den Mann und die Frau zu bringen, Bauernmärkte und Bauernläden (siehe Randspalte) mit mehreren Anbietern sind eine weitere. In Telfs und Mieming finden mehrmals pro Woche Bauernmärkte statt, wo es saisonale bäuerliche Produkte zu kaufen gibt. In Inzing führt sogar ein eigener Bauernladen seit vielen Jahren erfolgreich ein umfangreiches Sortiment. Eine, die seit 1989 (2014 war 25-Jahr-Jubiläum) wöchentlich mit ihren Produkten am Telfer Bauernmarkt steht, ist Elisabeth

- **Ab-Hof-Verkäufe**
- **Direktvermarktung**
- **Regionale Produkte**

**Anders Hofladen**, Obsteig,  
DI und FR 16-19 Uhr:  
Bioprodukte von regionalen  
Erzeugern, Bauernprodukte

**Peter Knapp**, Obsteig,  
MO-SA:  
Speck und Würste aus eigener  
Produktion

**Dismas Hofladen**, Mieming,  
DI und FR 16-19 Uhr sowie  
„auf gut Glück“: Bäuerliche  
Spezialitäten, vielfach prä-  
mierte Speck- und Wurstpro-  
dukte aus eigener Produktion,  
edle Schnäpse, feine Liköre,  
Nudeln, Käse und Joghurt, Tee,  
Honig, uvm.

**Steirer's Hofladele**, Mieming,  
täglich geöffnet, Selbstbedie-  
nung und Selbstabrechnung  
auf Vertrauensbasis: Eier,  
Nudeln, Kräuter, Marmeladen,  
Kartoffel, Honig, Brot aus dem  
Holzofen (am Wochenende),  
Tiroler Jahrlingsfleisch im  
Winter, Geschenkkörbe, kleine  
Mitbringsel

**Speck Mair**, Telfs,  
MO-FR 8-12 und 14-18 Uhr,  
SA 8-12 Uhr: Schinkenspeck,  
Karreespeck, Schopfspeck,  
Bauchspeck, Kaiserspeck,  
Kaminwürzen

**Erdäpfelkeller Silz**,  
SA 9-12 Uhr: Tiroler Erdäpfel

**Mair's Beerengarten**, Rietz  
MO-FR 8-12 und 13.30-18 Uhr,  
SA 8-12 Uhr: Edelbrände,  
Liköre, Marmeladen, Säfte,  
versch. Beeren, Sommer-  
früchte



Fritz, sozusagen ein „Urgestein“ der Direktvermarktung. „Butter, Speck und Wurst, damit haben wir begonnen. Dann ist der Käse dazugekommen und so hat sich das halt entwickelt“, erinnert sie sich zurück, während die kleine Johanna auf den Arm der Oma drängt.

### Zukunft aus Tradition

Aber lohnt sich das alles? Mit der Frage hat Vollerwerbsbauer Christian Fritz schon gerechnet: „Der Hofladen und der Bauernmarkt sichern uns ca. ein Drittel unseres Einkommens. Darum geht es zwar auch, aber nicht nur. Das Wichtigste ist, dass wir weiterführen, was wir von unseren Eltern übernommen haben.“ Seine Frau ergänzt: „Es ist ein schöner Beruf und eine Leidenschaft, das zu veredeln, was man anbaut. Ich will wissen, was wir essen. Und ich gebe unsere Produkte gerne weiter an Menschen, die das zu schätzen wissen.“ Und das sind viele, denn die Kunden geben sich an diesem Nachmittag die Klinke in die Hand.

Die Arbeit im eigenen Hause sichert Manuela das Einkommen, sie muss nicht auswärts arbeiten gehen. Es bedeutet aber auch, dass ihre Küche die ganze Woche nicht kalt wird – insbesondere das Backrohr. Mittwochs und freitags, wenn der Hofladen geöffnet hat, steht Manuela bereits um halb vier Uhr früh am Brotfen, knetet und formt Laibe und schießt sie ein, wie das in der Bäckersprache heißt. Sie rührt, kocht, bäckt und hat, bis das Töchterchen aufwacht, schon mehr zubereitet wie manche die ganze Woche nicht. Derweil steht Christian im Stall und kümmert sich um 25 Stück Milch- und 35 Stück Jungvieh, 24 Mast-Schweine und sechs Ziegen. Danach raus aufs Feld zum Getreide und den Erdäpfeln. Die Eltern helfen mit, wo es geht. Vater Norbert ist für das Fleischliche (Speck und Wurst) zuständig, Mutter Elisabeth rührt den (ja, den, nicht die!) Bauernbutter und formt Frischkäse in Herzform. Ein Familienbetrieb, wie er sein soll. Und so, wie es aussieht, wird das auch so bleiben. ■





### Tiroler Schnapsroute

Auf der neuen Tiroler Schnapsroute können Genießer eine Entdeckungsreise durch die Vielfalt der Obstbrände machen und hinter die Kulissen der heimischen Brennereien schauen – inklusive Verkostung natürlich! Preis jeweils ab Euro 15,-/Person. An der Schnapsroute liegen in der Ferienregion: **Mair's Beerengarten** in Rietz (Tel. +43(0)5262 65317), **Friedrich Mair** in Flaurling (Tel. +43(0)664 795802), **Alois Springer** in Hatting (Tel. +43(0)5238 88866), **Schnapsbrennerei Draxl** in Inzing (Tel. +43 (0)5238 88716), **Brennerei Kranebitter** in Inzing (Tel. +43 (0)5238 88880). Führungen sind in allen teilnehmenden Betrieben möglich, eine Voranmeldung bis spätestens 1 Tag vorher ist nötig.



### Genuss.Radweg

Auf dem Genuss.Radweg entlang des Inns kann man im Rahmen einer gemütlichen Radtour die kulinarische Vielfalt der Direktvermarkter in der Ferienregion erfahren. 26 Stationen bzw. Betriebe laden entlang der ca. 40 km langen Strecke zu einer Tour des Genusses. Einige der auf diesen Seiten angeführten Direktvermarkter sind mit dabei, viele weitere Stationen machen den Genussradweg für die ganze Familie abwechslungsreich. Eine Broschüre mit Karte und allen Details liegt in den Infobüros der Ferienregion auf.

### Klosterladen im Stift

**Stams**, Juni bis September  
MO-SA 9-12 und 13-17 Uhr,  
SO und Feiertag 13-17 Uhr;  
Oktober bis Mai MO-FR 9-12  
und 14-17 Uhr: Marmeladen,  
Säfte, Honig, edle Schnäpse,  
Liköre, Brände, frisches Brot  
aus dem Steinofen von Bruder  
Franz (jeden MO, MI und FR)

**Forellenhof Oettl**, Pettnau,  
DO 8-11 Uhr, FR 8-17 Uhr,  
SA 9-14 Uhr: Regenbogenfo-  
rellen, Lachsforellen, Saiblinge  
(alle Fische als Filet – roh oder  
geräuchert)

**Kattlers Hofladen**, Oberhofen,  
MI und FR 15-18 Uhr: Produkte  
siehe Bericht.

**Severlerhof**, Oberhofen,  
FR 17-19 Uhr, SA 8-12 Uhr:  
Speck, Würste, Fleisch, Eier  
und Kartoffeln

**Inzinger Bauernladen**,  
FR 15-18 Uhr, SA 9-11 Uhr:  
Edelbrände, Liköre, Speck,  
Geselchtes, versch. Würste,  
Frischfleisch (Schwein, Rind),  
Bauernschinken, Verhacktes,  
Bündnerfleisch, Bauernsulze,  
versch. Käsesorten, versch.  
Knödel, Brot, Honig, Marmela-  
den, Obst und Gemüse,  
Bio-Getreide, Nudeln, Eier  
(Bodenhaltung), uvm.

### Bauernmärkte

#### Bauernmarkt im Raiffeisen Lagerhaus in Obermieming:

November bis Ende März:  
FR 15-17 Uhr, SA 8-11 Uhr  
(ausgenommen Feiertage);  
April bis Ende Oktober:  
FR 16-18 Uhr, SA 8-11 Uhr.

#### Bauernmarkt Telfs:

DO 8-12 Uhr (Vorplatz Inntal-  
center), SA 8-12 Uhr (Ortszen-  
trum); Je nach Wetterlage sind  
die beiden Märkte ab Dezem-  
ber bis ca. Februar (Inntal-  
center) bzw. März/April (Orts-  
zentrum) geschlossen.

# Sanfte Winterfreuden



*Snow + Emotion = SnowMotion. Bewegung im Schnee, an der frischen Luft, fernab von Schmutz, Nebel und Grau-in-Grau: Die Natur in der Region Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte ist auch im sonnigsten Winter Tirols „the place to be“ für erholungssuchende Menschen. Es muss ja nicht immer Skifahren sein...*

## Winterfreuden

Freude am Schnee und Lust auf Winter – die Tiroler Ferienregion Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte verzaubert ihre Gäste mit alpinem Charme.

Mehr zu Winteraktivitäten, Wetter und Webcams auf [www.sonnenplateau.net](http://www.sonnenplateau.net)

**W**arm anziehen, alle Sinne auf Genuss stellen, kurz in die Sonne blinzeln, den eigenen Atemhauch sehen, lächeln und... los! Die Ferienregion bietet eine Vielzahl schneeweißer Betätigungsfelder – von ganz romantisch bis ganz schön sportlich. Winterwandern, Winter Nordic Walking, Schneeschuhwandern, Skitouren, Eislaufen, Langlaufen, Rodeln... – für jedes bevorzugte Tempo ist das richtige Terrain vorhanden.

## Winterwunderwandern

Allein oder mit der ganzen Familie die Stille im Wald erleben, über Tierspuren im Schnee rätseln, mal eine Pause einlegen für eine Schneeballschlacht oder einfach stehen bleiben, den Ausblick und die Ruhe genießen... Am Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte erwartet winterliche Wandersleut' ein Netz geräumter Winterwanderwege, je nach Lust und Laune durch zauberhafte Wälder, über verschneite Wiesen, in die winterliche Bergwelt, durch kleine Dörfer und hin zu den schönsten Aussichtsplätzen der Ferienregion. Einmal wöchentlich (Montag) können Gäste der Ferienregion Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte mit der Gäste.Card kostenlos an einer geführten Winter-Halbtages-Wande-

rung teilnehmen. Anmeldung in den Infobüros Obsteig, Mieming oder Telfs. Auszuleihen gibt's dort auch Wander- oder Nordic Walking-Stöcke, mit denen Winterwandern ein ganz neues Tempo bekommt.

## Stapfen auf großen Füßen

Manche sagen „Yeti-Treter“, die meisten jedoch schlicht Schneeschuhe zu den modernen Gehhilfen für unpräparierten Schnee. Jedenfalls ist das sportliche Wandern auf großen Füßen voll im Trend. Schneeschuhwandern erfreut sich besonders bei Individualisten großer Beliebtheit, die mit Genuss- und Erholungsaspekt auch gerne mal ausgetretene Pfade verlassen und ihren eigenen Weg durchs freie Gelände gehen. Gut, dass die Region dafür eine unglaublich große schneeweiße Spielwiese bietet: Weitflächige Wiesenlandschaften mit fantastischen Weit- und Ausblicken auf das Inntal und die umliegenden Bergketten wechseln mit kurzen Waldstücken ab. Die Entdeckung der Langsamkeit war noch nie so reizvoll, zumal Schneeschuhe inklusive Stöcke mit der Gäste.Card in den Infobüros Obsteig und Mieming kostenlos ausgeliehen werden können. Zweimal wöchentlich gibt's mit der Gäste.Card sogar



## Mit Skiern auf Touren

Zu den sanften Winterfreuden gehört auch das Skitourengehen, das sich in den letzten Jahren zu einem echten Volkssport entwickelt hat. Es verbindet Ruhe, körperliche Herausforderung und Naturerlebnis in idealer Weise.

Gäste können diese Sportart wöchentlich unter Anleitung eines Tourguides (geprüfter Bergführer) bei einer einfachen Tour am Grünberg oder auf die Lacke (ca. 500 Höhenmeter) kennenlernen (€ 80,- inkl. Leih-ausrüstung). Für Fortgeschrittene werden geführte Touren angeboten (€ 85,- inkl. Leih-ausrüstung). Die Ausrüstung (Skier, Felle, Stöcke, Schuhe, Lawinenschutzgerät) können Individualisten auch bei der Skischule Schaber in Obsteig zum Preis von € 35,- pro Tag ausleihen.



## Schlittenfahren mit Hü & Hott!

Ein guter Tipp für Romantiker und all jene, die lieber mal andere antraben lassen: Kutschenfahrten! Es hat etwas Nostalgisches, warm in Decken gehüllt im Pferdeschlitten durch den verschneiten Wald zu gleiten. Panoramafahrten von rund einer Stunde werden in Mieming-Barwies angeboten, Sonder- und Spezialfahrten gibt's nach Vereinbarung. Nähere Informationen erhalten Sie in den Infobüros.



eine kostenlose geführte Schneeschuhwanderung, Anmeldung in einem der drei Infobüros.

### Lang, lang laufen

Für den nordischen Paradesport Langlaufen ist das Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte seinem Namen entsprechend ein Paradies. Mit mehr als 80 km klassischen bzw. Skating-Loipen sorgt die Region dafür, dass Langläufer länger, ruhiger, weiter und sanfter laufen. Das Beste: Zum einen können Gäste mit der Gäste.Card einmal wöchentlich an einem Langlauf-Schnupperkurs für Anfänger teilnehmen, Anmeldung in einem der drei Infobüros. Zum anderen dürfen sie die Loipen am Mieminger und Seefelder Plateau

gegen Vorweis der Gäste.Card kostenlos nutzen. Am Seefelder Plateau erwarten Gäste 279 perfekt präparierte Loipenkilometer in allen Schwierigkeitsgraden.

### Rodeln & Jodeln

Beim Aufstieg ist der Weg das Ziel und oben in der urigen Gaststube wird's dann gesellig – mit duftendem Glühwein oder Tee, einem Tiroler Kulinarik-Schmankerl, flotter Musik und zünftiger Stimmung. Und die Vorfreude auf die fröhliche Abfahrt mit Schneegestöber ins Tal wächst und wächst... Eine Rodelpartie ist ein Winter-Highlight für die ganze Familie. Gut, dass es in der Region drei bestens präparierte Rodelbahnen gibt: Die längste ist die Naturrodelbahn Lehnberg mit Ausgangs-



punkt in Obsteig beim Parkplatz Arkasten. Ziel ist das Lehnberghaus (1.554 m), die Aufstiegszeit beträgt ca. 1,5 Stunden. Und weil die Familie zwar Kind & Kegel, aber in der Regel keine Rodel mit hat, gibt's flotte Schlitten beim Lehnberghaus auszuleihen, mittwochs und donnerstags gegen Vorweis der Gäste. Card sogar kostenlos.

Die Naturrodelbahn Stöttlalm mit Ausgangspunkt in Obermieming beim Parkplatz Lehnbach führt 30 Minuten bergauf zur Stöttlalm (980 m) und beim Rodeln am Grünberglift geht es rasant und spaßig quer durch den Winterwald hinab.

Für die Kleinsten versprechen die Rodelhügel beim Holzseibichl in Obermieming mit

gratis Kinder-Schlepplift und der Rodelhügel in Wildermieming beim Spielplatz Spaß pur.

### **Kurvenfahrt zwischen Spaß & Sport**

Schlittschuhe anziehen und auf Gleitmodus schalten – in der Ferienregion Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte finden Kufenfans viele Gelegenheiten zum (Kunst-)Eislaufen, Eishockeyspielen und Eisstockschießen. In der Eishalle Telfs liegen bei entsprechender Witterung ca. 8.000 m<sup>2</sup> Eisfläche zu Füßen, der größte Teil davon mit Eisgarantie dank überdachter Kunsteishalle. Ebenfalls ein eiskaltes Versprechen ist die Kunsteisarena in



# Abenteuer Bergbau

in der "Mutter aller Bergwerke"



**Glück Auf!**



Wenn Sie dem Regen, der Kälte oder der Hitze entfliehen wollen, dann sind Sie bei uns richtig! Im Bergwerk herrschen konstante 12°C und die Luft ist pollenfrei. Wir sind das ideale Allwetterausflugziel!

Begeben Sie sich auf die Spuren der Bergknappen und erleben Sie wie Geschichte lebendig wird.

**Ganzjährig geöffnet!**

ausgenommen:  
Mitte Nov. bis 25. Dez.  
wegen Revision geschlossen!

**Hauptsaison:** Mai - September  
tgl. von 09:00 bis 17:00\* Uhr

**Nebensaison:** Oktober - April  
tgl. von 10:00 bis 16:00\* Uhr  
(\*Beginn der letzten Führung)

Schwazer Silberbergwerk Besucherführung GmbH  
Alte Landstrabe 3a, A-6130 Schwaz/Tirol  
Tel.: +43-(0)5242/72372, Fax: +43-(0)5242/72372-4  
info@silberbergwerk.at - www.silberbergwerk.at



# Tiroler Hof

leben · lachen · genießen

Hotel & Restaurant  
Familie Krug · Telfs  
Bahnhofstr. 28,  
05262/62237  
www.der-tirolerhof.at

## Die feine Adresse im Herzen von Telfs!

Leben, lachen, genießen... das Hotel Tirolerhof bietet alles für einen angenehmen Aufenthalt in Telfs. Das charmante Drei-Sterne-Hotel ist bekannt für sein erstklassiges Service und sein hervorragendes Restaurant. Genießen Sie abends im gemütlichen Ambiente was unser Küchenteam für Sie auf den Teller zaubert. In unserer Küche werden ausschließlich frische Naturprodukte aus der Region verarbeitet.

Wir verwöhnen Sie mit unseren Spezialitäten von Montag bis Samstag von 17 bis 22 Uhr.



# BURGENWELT EHRENBERG

Erleben Sie im **Museum „Dem Ritter auf der Spur“** den Bann des Mittelalters! Die Geschichten der Kreuzritter, Pilger und Kaufleute **HÖREN** – das Ritterturnier im 3D-Film **SEHEN** – das Gewicht einer Rüstung **FÜHLEN**.

**Kinder aufgepasst:** die Museumsrallye von Ritter Rüdiger wird mit Urkunde und Ritterschlag belohnt!

**STAUNEN** Sie in der **Naturausstellung „Der letzte Wilde“** über die Sangeskraft der Kreuzkröte und **LAUSCHEN** Sie den Geschichten der letzten Wildflusslandschaft der Nordalpen!

**Öffnungszeiten der Ausstellungen:**  
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr

Erwandern Sie das mächtige Festungsensemble und wagen Sie sich dabei über die 407m lange **HÄNGEBRÜCKE** welche die Burgruine Ehrenberg mit der Festungsrue Fort Claudia verbindet!

Kehren Sie ein - im **Restaurant Salzstadel** und **GENIESSEN** Sie traditionelle, regionale Küche!



KLAUSE 1 - A-6600 REUTE/TIROL  
TEL.: 0043 (0) 5672 / 62007 - WWW.EHRENBERG.AT



## KLETTERS PASS FÜR DIE GANZE FAMILIE.

Waldseilpark mit 9 Parcours und 90 Übungen.  
Ab Mitte Juni, Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr.  
Juli, August täglich 9.00 bis 18.00 Uhr.  
September bis Mitte Oktober 10.00 bis 17.00 Uhr.

Infos lt. Internet oder +43/5476/6202-330.

X-TREES.AT





Silz. Geöffnet für Publikumseislauf sind beide Arenen jeweils nachmittags. Der Natureislaufplatz Badeseer Unterermieng und der Eislaufplatz in Wildermieng begeistern, wenn Väterchen Frost es gut meint, die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Am Badeseer, in den Eishallen Telfs und Silz sowie in Pfaffenhofen beim Sportplatz treffen sich Freunde des Eisstocks, um damit sportlich-gesellig auf Dauben zu schießen.

#### **Pause, Jause und mehr...**

Und was gibt es (Herz)Erwärmenderes nach

der „coolen“ Bewegung als ein heißes Getränk und ein gutes, bodenständiges Essen in einem der hervorragenden Gastronomiebetriebe der Region oder eine gute Jause in einer Hütte? Die Öffnungszeiten erfahren Sie in den Infobüros bzw. in der dort aufliegenden Broschüre winter.aktiv.

In dieser Broschüre gibt's zahlreiche weitere Vorschläge und Tipps für winterliche Highlights, von Kultur- oder Shoppingspaziergängen bis zu Adventzauber, Wirtshauskultur und Badespaß. ■



#### **Familien- und Kinderland Grünberg, Obsteig**

Winter vergnügen, Unterhaltung und Naturerlebnis pur bietet die Winter-Wunderwelt Kinderland Grünberg in Obsteig. Eingebettet in eine wunderbare Winterlandschaft wurde ein vielseitiges winterliches Freizeitangebot geschaffen, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen anspricht. Kids lernen leicht und spielerisch die ersten Schritte und Schwünge auf zwei Brettern. Ein Schlepplift und fünf Zauberteppiche bringen die kleinen Pistenstars den Berg hoch, die Profis der Skischule Schaber und der Snowschool Mieming lernen ihnen den Umgang mit Skiern oder Snowboard. Außerdem sorgen ein Erlebnis-Spielplatz und eine Rodelbahn für Schneevergnügen ohne Ende. Im Zentrum des Kinderlandes befindet sich die Grünbergalm, hier gibt es herzhaftes Essen in gemütlichem Ambiente. Der Grünberg ist auch Ausgangspunkt für viele Wander- und Skitouren bis zur Simmeringalm sowie Einstiegspunkt in das Loipennetz des Mieminger Plateaus.

[www.gruenberglift.at](http://www.gruenberglift.at)

## Tiroler Geschichte und museale Tradition

Die Geschichte und Kultur eines Landes manifestiert sich immer auch in Bauwerken, welche die Jahrhunderte überdauern und Museen, welche die Traditionen „einfangen“. Hier ein paar Tipps für kleine Zeitreisen ins Tirol vergangener Tage, für Ein- und Ausblicke vom „Boot am Fluss der Zeit“.



Goldenes Dachl



Hofburg Innsbruck



Olympia-Sprungschanze Bergisel

### Landeshauptstadt Innsbruck

Die generalsanierte und im Frühsommer 2010 wiedereröffnete **Hofburg Innsbruck** war ehemals Residenz von Kaiser Maximilian und wurde von Kaiserin Maria Theresia im Rokoko-Stil umgebaut. Besucher können die Prunkräume, die Kaiserappartements, die Hofkapelle u. a. besichtigen. Die Sonderausstellung „Berge, eine unverständliche Leidenschaft“, entführt zu einem kulturhistorisch ausgerüsteten Ausflug über die Baumgrenze. Zur Hofburg gehört auch der schräg gegenüber liegende **Hofgarten**, ein grünes Paradies inmitten der Stadt. Die Innsbrucker **Hofkirche** mit dem Grabmal Kaiser Maximilians I. ist das bedeutendste Denkmal in Tirol und das großartigste aller Kaisergräber in Europa. 28 überlebensgroße Bronzestatuen, die die Verwandtschaft Kaiser Maximilians und seine Vorbilder darstellen, flankieren das Hochgrab. Die landläufige Bezeichnung dieser Statuen lautet „Schwarze Mander“. Gleich anschließend an die Hofburg verführt das **Tiroler Volkskunstmuseum** auf erfrischend innovative Weise in das (volks)kulturelle Leben Tirols von anno dazumal. Die große Schwester, das **Landesmuseum Ferdinandeum**, beherbergt bedeutende und umfassende Sammlungsbestände von der Kunstgeschichte über die Archäologie, Geschichte, die Naturwissenschaften und Musik. Ebenfalls zu den Tiroler Landesmuseen gehört das **Zeughaus**. Chronologisch durchwandert man dort die regionale Geschichte, die mit prähistorischen Funden beginnt und Kapitel, wie Silberbergbau, Salzgewinnung, Freiheitskampf von 1809, Tourismus sowie die beiden Weltkriege dem Besucher anschaulich präsentiert. Die Hofburg und die Tiroler Landesmuseen haben ganzjährig geöffnet.

Das **Goldene Dachl** in der **mittelalterlichen Altstadt** ist weltberühmt für seine 2.657 vergoldeten Dachschindeln. Was hinter bzw. unter diesem Wahrzeichen der Tiroler Landeshauptstadt steckt, erfahren Sie im dazugehörigen Museum (ganzjährig geöffnet, November geschlossen). Hier wird das aufregende Zeitalter Kaiser Maximilians I. abwechslungsreich dokumentiert. Um die Kinder kümmert sich im Rahmen einer spannenden Zeitreise Kunz von der Rosen, der persönliche Hofnarr des Kaisers und neuerdings auch Museumspädagoge.... Aufs Dachl und noch viel mehr herabschauen kann man vom Innsbrucker **Stadtturm** gleich gegenüber. Über 148 Stufen erreicht man die Aussichtsplattform des 1450 errichteten 51 m hohen Turmes. Ganzjährig geöffnet. Im Süden von Innsbruck, am Weg ins sog. Mittelgebirge, liegt, weithin sichtbar, **Schloss Ambras**. Seine kulturhistorische Bedeutung ist untrennbar

mit der Persönlichkeit Erzherzog Ferdinands II. (1529-1595) verbunden, der als echter Renaissancefürst die Künste und Wissenschaften förderte. Das Schloss umgibt ein herrlicher, weitläufiger Schlosspark. Ganzjährig geöffnet.

Die im Jahr 2001 nach Plänen von Star-Architektin Zaha Hadid neu erbaute **Olympia-Sprungschanze Bergisel** und das Skispringen im Rahmen der internationalen Vierschanzentournee haben den Bergisel zu einem sportlichen und touristischen Anziehungspunkt erster Wahl gemacht. Mit dem neuen Schrägaufzug und dem Besucherlift im Turm kommen Sie bequem zum Restaurant und Café im Turm sowie zur Panorama-Aussichtsplattform. Ganzjährig geöffnet.

Ebenfalls aus der Feder von Zaha Hadid stammt der Entwurf für die Standseilbahn auf die Hungerburg, die gleichzeitig die erste Etappe der Innsbrucker **Nordkettenbahnen** ist. Von der Hungerburg führen die Panorama-Gondelbahnen der Seegrubenbahn und der Hafelekarebahn zur absoluten Weitsicht auf 2.000 m.

Am Bergisel befindet sich Tirols größtes Museum **DAS TIROL PANORAMA**. Das architektonisch herausragende Gebäude beheimatet das Riesengemälde, das die Schlachten am Bergisel eindrucksvoll zeigt. Unterirdisch ist DAS TIROL PANORAMA mit dem Kaiserjägermuseum verbunden. Ganzjährig geöffnet, Dienstag Ruhetag.

[www.hofburg-innsbruck.at](http://www.hofburg-innsbruck.at)  
[www.tiroler-landesmuseen.at](http://www.tiroler-landesmuseen.at)  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)  
[www.goldenes-dachl.at](http://www.goldenes-dachl.at)  
[www.schlossambras-innsbruck.at](http://www.schlossambras-innsbruck.at)  
[www.bergisel.info](http://www.bergisel.info)  
[www.nordkette.com](http://www.nordkette.com)

### Museum der Völker

Das Museum der Völker wurde 1995 auf Initiative des Tiroler Afrikakenners und Fotografen Gert Chesi gegründet. In 40 Jahren hat er auf seinen Reisen nach Asien und Afrika mehr als 1.000 Exponate gesammelt.

[www.museumdervoelker.at](http://www.museumdervoelker.at)

### ☺ KINDERTIPP

#### Hör-Erlebniswelt AUDIOVERSUM

Groß und Klein entdecken im AUDIOVERSUM in Innsbruck die Welt des Hörens. Erlebnisstationen und multimediale Installationen rund um den menschlichen Hörsinn laden zum Mitmachen, Experimentieren und Staunen ein. So folgen die Besucher dem Zwitschern unsichtbarer Vögel, um mehr über die räumliche Wahrnehmung zu erfahren und erforschen die vielfältigen Funktionen des menschlichen Gehörs durch die Berührung

überdimensionaler Sinneszellen oder das Navigieren durch das Ohr in 3D. Das AUDIOVERSUM ist Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

[www.audioversum.at](http://www.audioversum.at)

### **Fasnachtsmuseen Telfs, Imst und Nasseireith**

Alle paar Jahre finden in Telfs, Imst und Nasseireith die großen Tiroler Fasnachten statt. In den dazugehörigen Museen kann man sich auch in der Zwischenzeit ein lebendiges Bild dieses uralten, mythischen Treibens machen. Das Fasnachtsmuseum im **Noaflhaus Telfs**, das **Haus der Fasnacht in Imst** und das **Fasnachtsmuseum Nasseireith** sind ganzjährig geöffnet.

[www.telfs.com/noafl/](http://www.telfs.com/noafl/)

[www.fasnacht.at](http://www.fasnacht.at)

[www.fasnacht-nassereith.at](http://www.fasnacht-nassereith.at)

### **☺ KINDERTIPP**

#### **Schwazer Silberbergwerk**

Die „Mutter aller Bergwerke“, die Silber- und Kupfermine in Schwaz, brachte vor 500 Jahren ganz Europa immensen Reichtum. Bis zu 10.000 Bergarbeiter rangen dem Berg unter unvorstellbaren Arbeitsbedingungen seine Schätze ab. Heute kann man wieder eintauchen in diese Welt unter Tage. Ein motorisierter Grubenhunt bringt BesucherInnen in das weitverzweigte Stollensystem, wo kompetente Führungen und Animationen eine tolle Reise in die bewegte Geschichte Europas garantieren. Ganzjährig geöffnet, Mitte November bis 25. Dezember geschlossen.

[www.silberbergwerk.at](http://www.silberbergwerk.at)

### **Erlebnis Münze Hall**

1486 – Die Geburtsstätte des Talers und des Dollars. Die Münze Hall in der Burg Hasegg ist eng mit dem Silberbergwerk Schwaz verbunden, das durch Jahrhunderte den „Rohstoff“ für die Münzprägung lieferte. Das Museum spürt einer Vergangenheit nach, in dem Reichtum bare Münze bedeutete, Geld noch magischen Glanz hatte und die Währung so hart war wie das Material, aus der sie geprägt wurde. Ganzjährig geöffnet. Im Sommer (April bis Oktober) Montag geschlossen, im Winter Sonntag und Montag geschlossen.

[www.muenze-hall.at](http://www.muenze-hall.at)

### **☺ KINDERTIPP**

#### **Schloss Tratzberg**

Dieses Juwel unter den Schlössern Österreichs wurde im Jahr 1500 hoch über dem Inntal bei Jenbach erbaut und diente schon Kaiser Maximilian I.

und den Fuggern als Jagdschloss. Kaiser, Ritter und andere aristokratische Vorbesitzer führen „persönlich“ mittels eines Hörspiels (in 8 Sprachen) durch das Schloss und zeigen prachtvolle Renaissancezimmer, gotische Stuben, den Jagdsaal, die gotische Kapelle, die Rüstkammer und vieles mehr.

Eine eigene Kinderführung mit „Tratzi und Adele“ sorgt für große Augen bei den Kleinen. Geöffnet von Ende März bis Anfang November.

[www.schloss-tratzberg.at](http://www.schloss-tratzberg.at)

### **Museum Tiroler Bauernhöfe und Museumsfriedhof**

Die bäuerliche und traditionelle Kultur Tirols wird im Museum Tiroler Bauernhöfe in Kramsach unmittelbar erlebbar. Der ca. 1,5-stündige Rundgang führt Sie durch das idyllische Freilichtmuseum zu 14 Bauernhäusern samt Nebengebäuden aus ganz Tirol, liebevoll abgetragen und wieder aufgebaut. Die alte Schule, frei laufende Tiere, bunte Kräuterbauergärten-Lehrpfade runden das Freizeiterlebnis ab. Geöffnet von Palmsonntag bis 31. Oktober. Ebenfalls in Kramsach befindet sich der weltweit einzigartige „Lustige Friedhof“ von Sagzahnschmied Hans Guggenberger.

[www.museum-tb.at](http://www.museum-tb.at)

[www.museumsfriedhof.info](http://www.museumsfriedhof.info)

### **☺ KINDERTIPP**

#### **Ötzi-Dorf Umhausen**

Unterhalb des Stuibenfalls im Öztaler Ort Umhausen erstreckt sich der archäologische Freilichtpark „Ötzi-Dorf“, eine erlebnisreiche Zeitreise in die jungsteinzeitliche Lebenswelt des berühmten Ötzi vor 5.000 Jahren. Sehr authentisch mit alten Haustierrassen und Vorführungen. Geöffnet von Anfang Mai bis Ende Oktober.

[www.oetzi-dorf.at](http://www.oetzi-dorf.at)

### **☺ KINDERTIPP**

#### **Knappenwelt Gurgltal**

Das Gurgltal und seine Seitentäler im Tiroler Oberland waren in früheren Zeiten eines der bedeutendsten Bergbauebenen Tirols. In der Knappenwelt Gurgltal bei Tarrenz vermitteln neun authentisch errichtete Gebäude in einer erlebnisreichen Anlage die Faszination des mittelalterlichen Bergbaus. Im »Haus der Heilerin« erfahren Besucher mehr über die Lebensumstände einer Frau aus dem 17. Jhd., deren Fund eine archäologische Sensation darstellt. Erwachsene freuen sich über eine Kneippanlage, Kinder über Erlebnismittagessen mit Maskottchen Maxl. Geöffnet: 1. Mai bis 31. Oktober. Montag Ruhetag (außer Juli und August).

[www.knappenwelt.at](http://www.knappenwelt.at)



Silberbergwerk



Erlebnis Münze Hall



Knappenwelt Gurgltal



Burgenwelt Ehrenberg



Alpinarium Galtür



Foto: Katharina Ziegler

Naturausstellung in der Burgenwelt Ehrenberg

### ☺ KINDERTIPP

#### **Burgenwelt Ehrenberg**

Tausende Besucher lassen sich alljährlich von der Einmaligkeit des Burgenensembles Ehrenberg hoch über Reutte im Tiroler Außerfern verzaubern. Begeben auch Sie sich auf die Spuren der Ritter und treten Sie ein in eine märchenhafte Welt! Alljährlich finden dort Europas größte Römer- und Ritterspiele statt und auch Kinder kommen dank des „Reiseführers“ Ritter Rüdiger voll auf ihre Rechnung. Ganzjährig geöffnet, im November wegen Revisionsarbeiten geschlossen.

[www.ehrenberg.at](http://www.ehrenberg.at)

### ☺ KINDERTIPP

#### **Mühlendorf Gschnitz**

Klappern gehört nicht nur zur Mühle, sondern auch zum Handwerk. Und so kann man im idyllischen Mühlendorf Gschnitz im Tiroler Wipptal zusehen, wie die Menschen vor 100 Jahren gearbeitet haben: in der großen Getreidemühle, in der Schmiede und in der Handwerksstätte. Man erfährt auch, wie man Schafe schert, wie ein Spinnrad funktioniert und wie Bauernbrot gebacken wird. Für Kinder gibt es einen Spielplatz mit fantasievollen Wasserspielen und über den Sandeswasserfall führt ein Weg mit einer 40 m langen Brücke. Geöffnet: Mitte Mai bis Mitte Oktober.

[www.muehlendorf-gschnitz.at](http://www.muehlendorf-gschnitz.at)

#### **Schloss Starkenberg & Biermythos**

Der Starkenberger Biermythos ist eine einzigartige Kombination aus dem Charme des mittel-

terlichen Schlosses Starkenberg bei Tarrenz nahe Imst und der hochmodernen Brauerei Starkenberg. Auf einer Schaufläche von über 4.000 qm kann man in die Geschichte des Schlosses und das Thema Bierbrauerei eintauchen – im Wortsinn übrigens, denn auf Wunsch wird das Bier-schwimmbad eingelassen! Umgeben ist das Schloss von einer idyllischen Gartenanlage, der Starkenberger See ist ein Geheimtipp! Geöffnet durchgehend von Mai bis Oktober.

[www.starkenberger.at](http://www.starkenberger.at)

#### **Alpinarium Galtür**

Die neue Ausstellung »GANZ OBEN« – Geschichten über Galtür und die Welt. erzählt von der Beziehung zwischen dem Ort Galtür und der großen weiten Welt. Anfang, Ende oder Mitte der Welt? Die Position liegt im Auge des Betrachters. Je nachdem wo dieser sich gerade befindet, eröffnet sich ihm der Blick nach draußen oder er fokussiert sich auf ein Innen. Der Besucher begibt sich auf die Spurensuche durch die Jahrhunderte und findet weitgereiste Galtürer und einflussreiche Gäste, Entdeckungen und Sehnsuchtsorte. Es gibt keine Heimat ohne Fernweh, keine Erinnerung ohne Idealisierung, keine Erkenntnis ohne Positionswechsel. Das zeigt sich nicht zuletzt an der wechselhaften Beziehung zwischen dem Menschen und seinem großen Gegenspieler, der Natur. **Geöffnet** im Sommer von Juni bis Oktober und im Winter von Dezember bis April (Montag Ruhetag).

[www.alpinarium.at](http://www.alpinarium.at)

## **Stille und wilde Wasser – Erlebnis Natur**

*Tirol hat einen ganz besonderen, sprudelnden Schatz: Ein paar Tipps für (feuchte) Trips zum Element Wasser in seinen höchst unterschiedlichen Erscheinungsformen. Erleben Sie die Natur von ihrer fruchtbarsten Seite.*

### ☺ KINDERTIPP

#### **Naturausstellung „Der letzte Wilde“**

Neun Erlebnisstationen zum Erleben, Staunen und Verstehen. Auf Spurensuche gehen, Steine sprechen hören und wie ein Vogel über den Lech fliegen... All das und vieles mehr bietet die Naturausstellung in der Burgenwelt Ehrenberg über die letzte Wildflusslandschaft der Nordalpen – den Lech.

[www.ehrenberg.at](http://www.ehrenberg.at)

### ☺ KINDERTIPP

#### **Stuibenfall und Badesees Umhausen**

Tirols größter Wasserfall, der Stuibenfall, stürzt bei Umhausen im Ötztal über zwei Steilstufen 159 m ins Tal, meterhoch ragen die Wasserfahnen in den Himmel. Den „Fall der Fälle“ kann man auf einem gut ausgebauten Wandersteig mit Aussichtsplattformen begehen (auch mit Kindern, Gehzeit rund 60 min) oder mit einem abenteuerlichen Kletter-Setup besteigen. In beiden Fällen ist Tuchföhlung

mit der Tiroler Wasserkraft garantiert. Gleich neben dem archäologischen Freilichtpark „Ötzi-Dorf“ am Fuße des Stuibenfalls erstreckt sich das bis zu 24 Grad warme Wasser des Biotop-Badesees Umhausen. Der See ist mit reinem Trinkwasser gefüllt! Geöffnet von Juni bis September.

[www.oetztal-mitte.com](http://www.oetztal-mitte.com)

### ☺ KINDERTIPP

#### **Murliwasser Serfaus**

Ganz natürlich geht es auch in der Erlebniswelt Serfaus im Tiroler Oberland zu. Dort kann man sich in der neuen Murmeltierhöhle wie ein solches fühlen und auf Entdeckungsreise unter Tag in die spannende 200 m lange Höhlen-Welt von „Murli“ und seiner Familie gehen. Über der Erde stehen Spaß und Spiel am Murliwasser am Programm. 15 Spiel- und Erlebnisstationen beinhaltet dieser interaktive Spiel- und Erlebnispark, der sich entlang eines ökologisch wertvollen und unveränderten Wildbaches erstreckt. Und ja, Murli grüßt täglich!

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## **Aqua Dome Längenfeld**

Ebenfalls im Ötztal befindet sich die Tiroler Therme Längenfeld, auch Aqua Dome genannt. Die Kraft der Gegensätze macht diese Bade-, Spa- und Wellnessanlage so besonders: eine Schwefel-Therme mitten in den Bergen, erdige Tiefen und luftige Höhen, warm und kühl. Tiefe Entspannung verbindet sich mit belebender Vitalität. Ganzjährig geöffnet.

[www.aqua-dome.at](http://www.aqua-dome.at)

## **Naturidyll Möserer See**

Oberhalb von Telfs im Ortsteil Mösern befindet sich, umgeben von einem idyllischen Waldgürtel, auf 1.292 m der bis zu elf Meter tiefe Möserer See. Der Badensee steht im Eigentum der Gemeinde Telfs und ist im Sommer ein beliebter Treffpunkt für alle, die in luftiger Höhe Abkühlung suchen. Sommer wie Winter ein besonderes Erlebnis ist eine Wanderung um den See. Noch ein Tipp: Wenn man schon in Mösern ist, sollte man sich einen Besuch der Friedensglocke des Alpenraumes mit Panoramablick ins Inntal nicht entgehen lassen. Um 17 Uhr läutet die beeindruckende Glocke!

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

[www.friedensglocke.at](http://www.friedensglocke.at)

## **KINDERTIPP**

### **Hexenwasser Hochsöll**

Noch etwas weiter im Unterland nahe St. Johann und Kitzbühel wird man vom Wasser regelrecht „verhext“. Das gleichnamige Wasserspielgelände mit Rundwanderwegen an der Mittelstation der Bergbahnen Söll lässt kleine und große Besucher das nasse Element begreifen und verstehen.

[www.hexenwasser.at](http://www.hexenwasser.at)

## **KINDERTIPP**

### **Leutascher Geisterklamm**

Ganz weit hinten in der Leutaschklamm wartet eine fremde und geheimnisvolle Wirklichkeit: im Reich des Klammgeistes, der bis zu 75 m tief in seinem tosenden Schloss aus sprudelnden Strudeln und Wirbeln, aus rauschenden Kaskaden und bizarren Felswänden sein Unwesen treibt. Ein kühner Steig lässt große und kleine Besucher in die Behausung des Klammgeistes blicken. Der 3 km lange Klammgeistweg, teilweise als erlebnispädagogischer Themenweg geführt, verläuft unter anderem auf einem 800 Meter langen Steg. In den Wintermonaten geschlossen.

[www.leutascher-geisterklamm.at](http://www.leutascher-geisterklamm.at)

## **KINDERTIPP**

### **Rosengartenschlucht Imst**

Oberhalb von Imst befindet sich eines der wertvollsten Biotope Tirols: die Rosengartenschlucht. Auf einer Länge von 1,5 km gräbt sich der Schinderbach von der Blauen Grotte durch die Felsrücken der Imster Mittelgebirgsterrassen bis zur Johanneskirche im Stadtzentrum, gleichzeitig Startpunkt für die Wanderung. Der Eintritt in die wildromantische Schlucht ist frei.

Höhenunterschied: 250 m, Gehzeit: ca. 1,5 h.

[www.imst.at](http://www.imst.at)

## **KINDERTIPP**

### **Zammer Lochputz**

Wasser, das Gold des neuen Jahrtausends, ist im Zammer Lochputz in Zams im Tiroler Oberland in all seinen Facetten erlebbar. Von einem der ältesten (Schau-)Kraftwerke Tirols führen Steige und Stollen hinein in das Naturjuwel Lötzklamm. Oberhalb des 30 m hohen Wasserfalls befindet sich eine wilde Naturschönheit. Auf dem Weg gibt es von einer imposanten Wasserfontäne über mächtige Turbinen bis zur beeindruckenden Multimedia-Show vieles zu entdecken. Geöffnet von 1. Mai bis 31. Okt., 25. Dez. bis 25. Feb., jeden Mittwoch Nachtwanderung ab 19.30 Uhr.

[www.zammer-lochputz.at](http://www.zammer-lochputz.at)

## **KINDERTIPP**

### **Wolfsklamm Stans**

Die Wolfsklamm bei Stans im Tiroler Unterland gilt als eine der schönsten Schluchten in den Alpen. Erbaut 1901, führt der Weg über Stufen und Steige zwischen Felsschluchten leicht ansteigend in Richtung St. Georgenberg. Wildromantische Felsengebirge, brausende Wasserfälle und ein herrliches Bergpanorama vermitteln einen unvergesslichen Eindruck. Die Wolfsklamm ist mit ihren 354 Stufen wohl die schönste ihrer Art in den Alpen. Geöffnet von Mai bis Ende Oktober. Jeden Montag Nachtwanderung!

[www.silberregion-karwendel.at](http://www.silberregion-karwendel.at)

## **KINDERTIPP**

### **Alpenzoo**

Bei einer abwechslungsreichen Fahrt vom Congress Innsbruck über den Inn und durch den Berg hinauf zur Hungerburg macht die neue, futuristische Standseilbahn einen Zwischenstopp bei Europas höchstgelegenen Zoo (750 m), dem Alpenzoo, mit spektakulärer Aussicht auf die Stadt Innsbruck. Der einzigartige Themenzoo zeigt mit 2.000 Tieren von 150 Arten die vollständigste Sammlung alpiner Tierformen.

Der Alpenzoo ist ganzjährig täglich ab 9 Uhr geöffnet (April bis Oktober bis 18 Uhr, November bis März bis 17 Uhr).

[www.alpenzoo.at](http://www.alpenzoo.at)

## **KINDERTIPP**

### **Verhexter Kinderlehrpfad Tarrenz**

Die kleine Hexe „Salvesia“ hat an 16 Stellen Tafeln mit Fragen über die Natur und über Hexen mit gruseligen Geschichten für dich „gehext“. Die jeweiligen Lösungs-Buchstaben der drei möglichen Antworten kannst du im „Hexenpass“ eintragen.

[www.imst.at](http://www.imst.at)

## **KINDERTIPP**

### **Wave – Die Wörgler Wasserwelten**

In Wörgl im Tiroler Unterland eröffnet sich für kleine und große Wasserratten auf 4.000 qm ein Erlebnisbad mit Animationsprogrammen, (Renn-)Rutschen, Meeresbrandung u.v.m. sowie auf 2.000 qm eine „göttliche“ Saunawelt. In der „Isla Sola“ können Erwachsene eine hochwertige Relax- und Gesundheitszone genießen.

[www.woerglerwasserwelt.at](http://www.woerglerwasserwelt.at)



Aqua Dome Längenfeld



Zammer Lochputz



Bahn zum Alpenzoo Innsbruck

## Adventure & Fun von oben bis unten

Tirol bringt den Kreislauf in Schwung: Hier einige Vorschläge, wie Sie Ihren Puls mittels Adrenalin in die Höhe (oder, je nach Sichtweise, in die Tiefe) treiben...



AREA 47

### AREA 47 – Die Outdoor-Spielwiese

Am Eingang des Ötztals erstreckt sich auf einer Fläche von 66.000 qm eine supertrendige Abenteuer-Spielwiese spektakulären Zuschnitts: Die AREA 47. Die Water Area begeistert mit dem steilsten Rutschenpark Österreichs, Sprungturm und Wassersprungrampe, die Outdoor Area mit einer gigantischen Kletterwand, dem ultimativen Hochseilgarten 30 Meter über dem Boden, einem Mega Swing oder einem 300 m langen Flying Fox. In der Event Area mit Erlebnisgastronomie finden regelmäßig große Konzerte statt. Außerdem im Angebot: Rafting, Canyoning, Floßtouren, Rock- und Höhlentrips und vieles mehr.

[www.area47.at](http://www.area47.at)

### Ötztaler Outdoor Parcours Sautens

Der Ötztaler Outdoor Parcours ist eine gelungene Kombination aus Naturhoch- und Waldseilgarten. Herausforderungen und Hindernisse viele Meter über dem Waldboden, schwingende Brücken und Seilrutschen sorgen für Bauchkribbeln in der faszinierenden Natur von Sautens im vorderen Ötztal. Geöffnet von April von Oktober.

[www.outdoor-parcours.com](http://www.outdoor-parcours.com)



X-Trees Waldseilpark

### KINDERTIPP

#### Alpine Coaster Imst

Die längste Alpen-Achterbahn der Welt gleitet in Imst über Stock und Stein. „Alles anschnallen“ heißt es auf der Untermarkter Alm in 1.500 m Höhe. Auf Schienen geht's im Schlitten 3,5 km über Wellen, Steilkurven und Jumps talwärts – bis zu sechs Meter über dem Boden! Geeignet ab 3 Jahren. Ein Spielepark und ein Badesee in Hoch-Imst ergänzen das Vergnügen. Geöffnet von 1. Mai bis Ende Oktober. Auch Winterbetrieb.

[www.imster-bergbahnen.at](http://www.imster-bergbahnen.at)

### Pitztal Bungy

Erleben Sie einen ganz, ganz sicher unvergesslichen Bungy Jump von der 94 m hohen Pitzenklamm-Brücke, der höchsten Fußgängerbrücke Europas in Arzl im Pitztal. Die (fast) perfekte Simulation des Fliegens bietet der Mega Swing, eine Art gigantische Liane weit über dem Boden. Sprungbetrieb zwischen Mai und Oktober nachmittags an den Wochenenden.

<http://bungy-pitztal.at>



Climbers Paradise

### KINDERTIPP

#### Sommerfunpark Fiss und Serfauser Sauser

Im Sommer-Funpark Fiss flitzt, fliegt und swingt man übers Tiroler Oberland. Bis zu 45 km/h schnell sind die Fisser Flitzer der 2,2 km langen Sommerrodelbahn. Nicht den Berg runter, sondern – auch mit dem Adrenalin – hoch übers Plateau geht es mit dem Fisser Flieger. Das drachenähnliche Gerät faucht mit 80 km/h und je vier Passagieren bis zu 50 m über die Möseralm. Schwerelos für wenige Augenblicke fühlen sich bis zu 6 Personen, wenn der Skyswing einem zu 12 Meter freien Fall bei 65 km/h verhilft. Ja, diese Riesenschaukel ist so was wie der Wahnsinn zwischen Himmel und Erde.

Mit dem Serfauser Sauser in Serfaus/Komperdell können Wagemutige mit Geschwindigkeiten um 65 km/h und in bis zu 70 Metern Höhe wahlweise in Bauchlage oder sitzend die Bergwelt von oben betrachten.

Geöffnet von Juni bis Oktober.

[www.sommerfunpark.at](http://www.sommerfunpark.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

### X-Trees Waldseilpark Serfaus

X-Trees – das ist ein Waldseilpark mit 9 Parcours und 90 Übungen, der Kletterspaß für die ganze Familie verspricht. Geschicklichkeit, Herausforderung und Action für Groß und Klein – darum geht es bei diesem Freizeitspaß mitten in der Natur in einem herrlichen Wald aus riesigen Föhren.

[www.x-trees.at](http://www.x-trees.at)

### Climbers Paradise

Tirol ist ein Paradies für Alpin- und Sportkletterer. Vor allem in den Climbers Paradise-Gebieten wurden zusammen mit dem Alpenverein höchste Sicherheitsstandards gesetzt und eine entsprechende Infrastruktur geschaffen.

Ein Fixpunkt im virtuellen Kletterseiten-Dschungel ist die gleichnamige Homepage [www.climbers-paradise.com](http://www.climbers-paradise.com). Auf dieser Plattform rund um den perfekten Kletterurlaub in Tirol findet man neben den klassischen Basics alle Topos in Druckqualität sowie weitere nützliche Infos zu Unterkünften, Kletterhallen, etc. In den Infobüros Telfs, Obsteig und Mieming liegt gratis der Climbers Paradise-Kletterführer auf.

[www.climbers-paradise.com](http://www.climbers-paradise.com)

## Am Wasser, am Seil und am Gleis

Im Wortsinn bahnbrechende und wasserkräftige Aussichten genießt man in Tirol hoch zu Berge und tief zu Wasser. Die Seil- und Eisenbahnen sowie die Schifffahrtlinien sind Pionierleistungen und Meisterwerke des Ingenieurwesens – wahlweise mit nostalgischem oder modern-technischem Charme.

### Achenseeschifffahrt

Der Achensee – mit 9,4 km Länge und 1 km Breite der größte See Tirols – verfügt seit 1887 auch über eine eigene Schifffahrtlinie. Vier Schiffe verkehren zwischen den sechs Anlegestellen und ermöglichen eine Kombination mit den vielen Freizeitmöglichkeiten rund um den See. Fahrbetrieb: Anfang Mai bis Mitte Oktober.  
[www.tirol-schifffahrt.at](http://www.tirol-schifffahrt.at)

### Plansee- & Heiterwangersee-Schifffahrt

Der Plansee ist mit mehr als 6 km Länge Tirols zweitgrößter See und an seiner tiefsten Stelle rund 76 m tief. Außerdem ist er ein Surfer-, Taucher-, Segel-, Schnorchel- und Schwimmparadies. Oder man nimmt es gemütlich und dreht eine Seerunde mit dem Motorboot. Das funktioniert auch auf dem „benachbarten“ Heiterwangersee auf einer Seehöhe von 1.000 m.  
[www.reutte.com](http://www.reutte.com)

### ☺ KINDERTIPP

#### Achensee Zahnradbahn

Seit 1889 bezwingen die 180 PS starken Dampfloks der Achenseebahn die bis zu 160 Promille steile Strecke vom Bahnhof Jenbach zum 930 m hoch gelegenen Achensee. Nirgendwo sonst führt eine Bahn vom Tal hinauf zu einer höher gelegenen Schifffahrt! Rund 45 Minuten dauert die 7 km lange Fahrt. Die Züge verkehren von Anfang Mai bis Ende Oktober.

[www.achenseebahn.at](http://www.achenseebahn.at)

#### Zillertalbahn

Eröffnet 1899, fährt die Zillertalbahn auf ihrer 760 mm breiten Spur 32 Kilometer von Jenbach bis nach Mayrhofen im Zillertal. Man kann entweder von Mai bis Oktober in den historischen Dampfzügen die Langsamkeit des Reisens entdecken oder sich das ganze Jahr über von den eigens für die Zillertalbahn konstruierten elektrischen Zugsgarnituren an der vorbeiziehenden Natur erfreuen.

[www.zillertalbahn.at](http://www.zillertalbahn.at)

### ☺ KINDERTIPP

#### Mini Dampf Tirol

Tirols größte Gartenbahn in Barwies/Mieming ist eine Top-Attraktion für kleine und große EisenbahnfreundInnen. Die „Mini Dampf Tirol“ verkehrt mit bis ins Detail stimmigen dampfbetriebenen

Loks und Zugsgarnituren auf einer sehens- und erlebenswerten Gleisanlage mit Bahnhof, Tunneln, Brücken, Remise und vielem mehr. Öffnungszeiten: von Mai bis Oktober, jeweils an den Sonn- und Feiertagen.

[www.minidampftirol.at](http://www.minidampftirol.at)

#### Patscherkofel-Gondelbahn

Im Süden von Innsbruck erhebt sich ein unvergleichliches alpines Naturparadies – der Aussichtsberg Patscherkofel. Bequem mit der Gondelbahn zu erreichen, ist der Patscherkofel u. a. Ausgangspunkt für den berühmten Zirbenweg und zu einem botanischen Alpengarten mit 400 Pflanzenarten (geöffnet von Juni bis September, 9-16 Uhr, Eintritt frei). Im Winter ist der „Kofel“ einfach olympisch, denn auf kaum einem Berg wurde so viel Skisportgeschichte geschrieben. Fahren Sie auf den Spuren der Stars der Olympischen Winterspiele 1964 und 1976 über die Olympiaabfahrt und genießen Sie die neue, verbreiterte Familienabfahrt.

[www.patscherkofelbahn.at](http://www.patscherkofelbahn.at)

#### Tiroler Zugspitzbahn mit Zugspitzplatt in Ehrwald

Die Zugspitze ist mit 2.962 m der höchste Berg Deutschlands und einer der Parade-Aussichtsberge der Alpen. Direkt auf den Gipfel gelangt man von Ehrwald aus mit der modernen Tiroler Zugspitzbahn. Bereits die Auffahrt in den 100-Personen fassenden Panorama-Kabinen ist ein Erlebnis. Die Erlebniswelt „Faszination Zugspitze“ in der Bergstation bietet dem Besucher Einblicke in die Geschichte rund um die Zugspitze. Direkt an der Talstation stehen ausreichend gebührenfreie Parkplätze zur Verfügung. Ein ebenerdiger Ein- und Ausstieg macht das Angebot auch für Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen zum Vergnügen.

[www.zugspitze.at](http://www.zugspitze.at)

#### Tiroler Zugspitz Arena Lermoos Biberwier

Ebenfalls in der Tiroler Zugspitz Arena verkehren die Bergbahnen Langes Lermoos Biberwier. Diese führen zu Top-Aussicht, Höhenwanderungen, Biketouren, Funsport und im Winter zu Skivergnügen und einer Naturrodelbahn.

[www.bergbahnen-langes.at](http://www.bergbahnen-langes.at)



Gartenbahn Minidampf Tirol in Barwies



Tiroler Zugspitzbahn



Achensee Zahnradbahn

# Die Vielfalt *Tirols*

## in den Tiroler Landesmuseen entdecken



Fotos: Alexander Haiden

Die Tiroler Landesmuseen bieten mit ihren fünf Häusern – dem **Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum**, **Museum im Zeughaus**, **Tiroler Volkskunstmuseum**, der **Innsbrucker Hofkirche** und dem **TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum** – einen spannenden Erlebnisraum für alle, die sich für Tirol, seine Natur, Geschichte, Kultur, Kunst, Wirtschaft und Technik interessieren. Das Ferdinandeum bietet einen kunstgeschichtlichen Rundgang durch das Land Tirol von der Steinzeit bis in die Gegenwart. Die Hofkirche beherbergt das berühmte Grabmal Kaiser Maximilians I. mit 28 überlebensgroßen Bronzefiguren. Das Zeughaus zeigt Typisches der Kulturgeschichte Tirols aus verschiedenen historischen Epochen. Tiroler Trachten, eine umfangreiche Krippenausstellung und historische Stuben sind u. a. im



Tiroler Volkskunstmuseum zu sehen. Sonderausstellungen und umfangreiche museumspädagogische Aktionen stehen das ganze Jahr hindurch auf dem Programm.

### Faszinierendes Riesenrundgemälde

DAS TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum, Tirols jüngstes Museum, beheimatet das berühmte Innsbrucker Riesenrundgemälde, das auf 1000 m<sup>2</sup> in faszinierender 360 Grad Sicht den Tiroler Freiheitskampf von 1809 zeigt. Das Gemälde dokumentiert alle Facetten, die den „Mythos Tirol“ ausmachen. Die plastische Wirkung des Gemäldes lässt den Betrachter Teil der dramatischen Ereignisse werden, dessen zentrale Figur Andreas Hofer war. ■

### 5 Häuser – 1 Ticket

Mit dem Kombiticket (Euro 11 / ermäßigt Euro 8) an unterschiedlichen Tagen in alle Häuser der Tiroler Landesmuseen! Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre.

### 😊 KINDERTIPP

#### Kinder-Quiz im Tiroler Volkskunstmuseum

„Womit wurden früher die Dächer der Bauernhäuser gedeckt? Holz, Stroh oder Gold?“ Das digitale Spiel im Tiroler Volkskunstmuseum bietet 8- bis 12-Jährigen spannende Fragen rund um ausgewählte Objekte. Wer Fragen mit dem Museums-Guide, der kostenlos an der Kassa im Tiroler Volkskunstmuseum erhältlich ist, richtig beantwortet, sammelt Punkte und kann „MuseumsexpertIn“ werden.

### Informationen

Tiroler Landesmuseen  
Tel. +43 (0)512 594 89-111  
anmeldung@tiroler-landesmuseen.at  
[www.tiroler-landesmuseen.at](http://www.tiroler-landesmuseen.at)

# NORDKETTE DA MUSS ICH RAUF

Weltweit einzigartig. Aus der historischen Altstadt mit spektakulären Bahnen in wenigen Minuten hinauf auf über 2000 Meter. Sehenswerte Architektur, der einzigartige Alpenzoo, der Hotspot Seegrube zum Verweilen und Genießen, der Höhepunkt am Hafelekar und die Felsen des Karwendels zum Greifen nahe. Es gibt viele Gründe, warum die Nordkette das Schmuckstück der Stadt ist.



#### **Panorama Rundwanderweg Seegrube**

Auf dem neuen Rundwanderweg die Landeshauptstadt Innsbruck aus allen Blickwinkeln erleben. Gehzeit: 25 min.



#### **Kombitickets**

Kombiticket Alpenzoo: Fahrt mit der Hungerburgbahn und Eintritt in Europas höchstgelegenen Zoo.



#### **Gratis Parken von 08:00 – 18:00 Uhr**

Gültig für einen Pkw in der City- oder Congressgarage beim Kauf von: Einzelfahrt (Seegrube, Hafelekar) und Kombiticket Alpenzoo.

**INNSBRUCKER  
NORDKETTEN  
BAHNEN**

# gäste.card

## INKLUSIVLEISTUNGEN

### ganzjährig

- täglich kostenlose Busverbindung (Holzleiten/Obsteig - Telfs - Innsbruck)
- Innsbruck Tag inkl. Stadtführung & freiem Eintritt in den Stadtturm
- Heimat- und Fasnachtmuseum Telfs
- zahlreiche ermäßigte Eintritte

### Sommer – kostenlos:

- geführte Wanderungen
- Rundfahrt im offenen Nostalgie-Bus
- freier Zutritt zu mehreren Schwimmbädern der Region
- geführte E-Bike Touren (Unkostenbeitrag)

### Winter – kostenlos:

- Langlaufen auf bestens präparierten Loipen am Mieminger & Seefeldler Plateau
- Schneeschuhwanderungen
- Führung im Stift Stams
- Skibus

Als Gast unserer Ferienregion genießen Sie bereits ab der ersten Übernachtung die zahlreichen Angebote und Vorteile unserer Gäste.Card.

Nähere Informationen über die aktuellen Leistungen der Gäste.Card finden Sie auf unserer Website

[www.sonnenplateau.net](http://www.sonnenplateau.net)

